

# Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden, Raber & Comp., Nr. 1208.

## Organ für das werktätige Volk

Kontokonto: Gebr. Arnold, Dresden und Südf. Staatsbank.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bezugspreis einschließlich Fringerlohn mit den wöchentlichen Beilagen „Nach der Arbeit“ und „Volk und Zeit“ für einen halben Monat 100 Goldpfennig, Einzelnummer 10 Goldpfennig. Telegramm-Adresse: Dresden Volkszeitung.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10, Telefon 26 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10, Telefon 26 261. Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis. Grundpreise: die 20 mm breite Nonpareilzeile 30 Goldpf., die 90 mm breite Melamezeile 150 Goldpf., für auswärtsige Anzeigen 35 und 200 Goldpf. Familienanzeigen, Stellen- u. Reisezettel 40 Proz. Rabatt. Für Briefmarkenlegung 10 Goldpf.

Nr. 278

Dresden, Freitag den 28. November 1924

35. Jahrg.

### Stahlhelmlügen

Von Hermann Krähig, Berlin

Es gibt heute sicher keinen denkfähigen Menschen mehr in Deutschland, der in Zweifel zieht, daß die furchtbare materielle und moralische Not, die unser Volk in den Kriegsjahren durchlebt hat, zurückzuführen ist auf den Krieg und die dort vernichteten Moralbegriffe kultivierter Menschen. Trotzdem behauptet der Stahlhelm-Bund in seinem Aufruf zu den Reichstagswahlen etwas anderes. Da liest man:

„Internationalismus und Pazifismus machten uns wehrlos und brachten Anarchie, Entehrung, Vandalismus und Ausplünderung durch die äußeren Feinde.“  
Rein! Nicht der Internationalismus und diejenigen, die auf einen schnellen Frieden hinarbeiten, brachten diese schlimmen Folgen über unser Volk, sondern die Rationalisten und Kriegstreiber im Lager der alldeutschen Eroberungspolitik, die zum Erschöpfungskriege hegten, um in aller Welt Länderraub begehen zu können. Wenn Ludendorff nicht 1917 die Friedensaktion des Papstes durchkreuzte, indem er auf der teilweisen Eroberung Belgiens und auf seiner völligen militärischen Beherrschung durch Deutschland bestand, so wäre der Friede noch zu einer Zeit geschlossen worden, wo Deutschlands Kraft stark genug war, sich vor der Anarchie des Auslandes zu schützen. — Weiter liest man in dem Aufruf des Stahlhelm-Bundes:

„Der marxistische Klassenkampf brachte Verwertung unseres Wirtschaftslebens, Verarmung und Elend über die arbeitenden Massen.“ Rein! Auch das ist eine faulstiche Lüge. Verarmung und Elend über die arbeitenden Massen brachte der kapitalistische Klassenkampf, brachte die verbrecherische Politik der nationalistischen Parteien mit ihren auf die gewalttätige Beseitigung der Republik eingestellten Organisationen sogenannter völkischer Landfriedensbrecher. Der Rapp-Bußch, der Rathenau-Mord, der Hitler-Ludendorff-Bußch, das sind die Haupttappen in diesem nationalistischen Verbrechertagebuch gegen die Republik. Dazu kam dann die Steuereintreibung der kapitalistischen Kreise, die von innen heraus die Republik zum Zusammenbruch bringen wollten und dadurch die Währung des Reiches vernichteten, zugleich auch durch die Inflation den größten Teil des Volkes in Verarmung und Elend stürzten.

Und weiter liest der Aufruf des Stahlhelm-Bundes:  
„Die Weltanschauung der Revolution mit ihren Verdrängen über Sünde, Nachspiel, Religion und Erziehung führte zu einem unheimlichen Anschwellen der Justizlosigkeit, des Verbrechertums.“

Rein, der Krieg vernichtete alle Moral, die Achtung vor den Rechtsbegriffen der Menschheit. Der Krieg erzog das Verbrechertum. Die Deutsche Zeitung, das führende Organ der deutschnationalen Kriegstreiber, kriecht ja jetzt aus Unloch des Prozesses gegen den General Rauffuss:

„Bei der ganzen Angelegenheit spielt es gar keine Rolle, ob im Kriege feindliches Privatvermögen verschwunden oder beseitigt worden ist. Das geschieht in allen Kriegen. Der Krieg erlaubt sich selbst. Zudem ist es völkerrechtlich begründet, daß eine Armee aus dem Lande lebt.“

Ein nettes Völkerrecht, das die Deutschnationalen da stabilisiert wissen wollen. Drahtlicher kann man den Diebstahl im Kriege nicht verherrlichen. Wenn aber fünf Jahre lang das Stehlen als erlaubte Handlung gilt, dann braucht man sich doch nicht zu wundern, daß nach dem Kriege ein erheblicher Teil der Kriegsteilnehmer keinen Unterschied mehr zwischen Mein und Dein machen gewillt war. Besonders, wenn diese Kriegsteilnehmer sahen, wie die Kriegsgewinnler Perlegen zusammengegriffen hatten, während für Millionen von Armen keine Existenzmöglichkeit bestand.

Die Raubgier des Krieges hat selbst alle Schranken frommer Ecken gebrochen, um zum Raub zu kommen. Selbst vor der Plünderung der Kirchen und Heiligenfiguren schreckte diese Raubgier nicht zurück. Wie mag wohl auf das Gemüht der Soldaten der 6. Armee eingewirkt worden sein, als ihnen von ihrem Oberkommando unterm 6. November 1917 ein Befehl zuging, sämtliche Kirchen, Kapellen und Klöster zu plündern. Der Befehl ist der Öffentlichkeit zugänglich worden von einem Mann der Etappe, der seine Erlebnisse in einem Buch mit dem Titel: „Drahtverbau“ niedergelegt hat. Der Befehl hatte folgenden Wortlaut:

„Auf Befehl des Generalquartiermeisters sind am 14. November 1917 um 9 Uhr vormittags im Armeebefehl sämtliche Kirchen, Kapellen und Klöster sowie die Räume und Wägen der Revuekommandos zu durchsuchen. Die Durchsuchung hat sich zu erstrecken auf Gold, Silber, Wertpapiere, Meubeln, Waffen, Munition, optische Apparate, Federhalter, Nummern, Wäse, Stoffe aller Art, Wein, Getreide, Wehl, Dend- und Bildwerke sowie Schriftstücke... Die Durchsuchung ist gründlich und planmäßig vorzunehmen. Es ist Raum für Raub zu durchsuchen. Verschläge, Keller, Bodenräume, Läden, Ställe, Aborte einbezogen. Auf verwehrene oder dergleichen Hindernisse ist besonderer Nachdruck zu legen. Die erfahrungsgemäß in Kirchen mit Verstecke solche Plätze zum Verstecken benutzt werden, die nach den Anordnungen der höchsten Behörden nur von

Geistlichen betreten werden dürfen. So sind auch die Beschäfte, der Kochstube usw. gründlich nachzusehen; auch den Schränken in den Sakristeien und dem Innern von Heiligenfiguren ist Aufmerksamkeit zu schenken.“

So der Befehl des Oberkommandos der 6. Armee vom 6. November 1917. Kann man wohl eine Kirchenplünderung intensiver anordnen, wie es hier geschehen ist? Wenn man den Befehl liest, so u. a. die Stelle, daß erfahrungsgemäß Sakristeien und Beschäfte zum Aufbewahren wertvoller Sachen benutzt werden, so kommt einem unwillkürlich der Gedanke, daß wohl bei dieser Anordnung des Kirchenraubes ein Spezialist auf diesem Gebiete mitgewirkt haben muß.

Diese Tatsachen aber zeigen, wo die Quelle zu der Unmoral in Zeiten unseres Volkes zu suchen ist. Sie ist nicht der Revolution entsprungen, sondern jener Verwilderung der Sitten, die der Krieg erzeugte.

### Der Faschismus am Branger

Rom, 27. November. (Via Draht.) Der faschistische Milizgeneral Balbo ist in einem Verteidigungsprozeß, den er gegen die Zeitung Voce Republican angeklagt hatte, in aller Öffentlichkeit aus dem Gerichtssaal verwiesen worden. Der Verteidiger des Balbo konnte in der Verhandlung einen Brief vorlesen, den Balbo im August 1923 an einen Freund geschrieben hat. Darin vertritt er ganz offen Gewalttaten gegen die politischen Gegner des Faschismus, indem er deren systematische Verprügelung empfiehlt. Auch der Brief sollte den Staatsanwälten in Kenntnis gesetzt werden, und gleichzeitig den Staatsanwälten wissen lassen, daß die faschistische Staatsgewalt keine Strafverfahren wegen solcher Verbrechen einzuleiten zu sehen wünscht. Die Bekanntheit dieses vertraulichen Briefes hat das größte Aufsehen erregt, zumal Balbo seine Schärfe gar nicht abstreitet.

Rom, 27. November. Im Prozeß des Generals Balbo gegen die republikanische Voce, die ihn der Verurteilung am Morde an dem katholischen Geistlichen geziehen hatte, erklärte der als Junge geliebte Oberstaatsanwalt des Vorkriegs, daß der Absicht des Prozeßes von Balbo eingestanden hat, daß er als Faschist die Würde des Geistlichen nach der Tat aus ihrem Bestand im Auto geholt und in Sicherheit gebracht habe. Nun wird die bisher ereignislos verlaufene Verhandlung über den Mord an dem Geistlichen wieder aufgenommen.

Rom, 28. November. (Via Draht.) Infolge der Enthüllungen mußte Balbo am Donnerstag als kommandierender General der Miliz demissionieren. Mussolini nahm die Demission an, berief aber Balbo als „arheretischen Milizgeneral“. Die Wählstellung Balbos durch die Freiwahlbestimmung im Prozeß gegen die Voce Republican fand ungemein großen Widerstand in der gesamten Presse. Die Miliz Balbo bedeutet eine neue schwere Niederlage des gesamten faschistischen Regimes mit sehr vielen Einwirkungen von Rüstern und Irreführung der öffentlichen Meinung. In der Prozeßführung am Freitag sind weitere wichtige Enthüllungen zu erwarten.

### Denkt an Italien!

Kachdenliches für den 7. Dezember

(Schluß)

Bei meinen Versuchen, die Stellung der verschiedenen Volksschichten zum Faschismus zu erkunden, stieß ich fast immer auf zwei Erscheinungen: Furcht und Verachtung. Der Gefragte schaute sich meist erst vorsichtig um, ob niemand das Gespräch belauschen könne — die Angst vor faschistischen Spionen ist offenbar sehr groß. Da ich als Journalist, als Ausländer, unverfänglich war, wurde mir die Antwort nicht verweigert, aber sie blieb immer zurückhaltend und wurde in gedämpftem Ton gegeben. Auf die Erörterung konkreter Schandthaten ließ man sich nicht gern ein. Auf dem Bahnhof von Chiari, einer Umfahrgestation auf der Strecke Siena-Rom, sah ich einen Trupp Faschisten schwer bewaffnet einen für sie gestellten Sonderzug bestiegen. Er bestand aus etwa acht Waggons: gefüllt wurde nur einer, und so fuhr der Zug ab. Ich fragte einen neben mir stehenden Mann aus dem Volke, was denn dieses Unternehmen bezwecke, und erhielt die spöttische Antwort: „Vanno a spasso — Sie fahren spazieren“. Als ich dann weiter darauf hinwies, daß zwei Tage vorher das Gebäude unseres Mailänder Parteibüros, der Giustizia, von Faschisten bandallisch verwüstet worden sei, wich der Mann vorsichtig aus — er wisse davon nichts. Ähnliche spöttische Bemerkungen und Gesichter beim Auftreten größerer Scharen von Schwarzhemden habe ich mehrfach beobachtet, und es waren nicht etwa Sozialisten, die sich so äußerten. Aber ebenso habe ich auch fast immer die Anwesenheit gesunden, sich in eine längere Auseinandersetzung über den Faschismus einzulassen. Eine Ausnahme machte ein Sozialist, den ich im Zuge der Fahrt von Livoli nach Rom als Genossen am Ufer der Giustizia und des Quattro erkannte. Das Gespräch wurde allerdings durch das Rollen des Zuges einigermaßen gedeutet und nebenan sah eine in lebhafter, fröhlicher Unterhaltung begriffene Schar junger Leute. Der Genosse beurteilte die Lage ziemlich pessimistisch — die Reaktion sei noch sehr stark und der Sozialismus durch die Spaltung sehr geschwächt. Aber auch er gab zu, daß der Faschismus seit der Ermordung Matteottis stark an Anhängern verloren, daß ein Umschwung eingetreten habe.

Die Abneigung gegen die Gewalttätigkeit ist aber nicht nur in den minderbemittelten Schichten verbreitet. Ein höherer städtischer Beamter versicherte mir, daß er bei aller Anerkennung der Leistung und des Könnens Mussolinis

Giornale d'Italia erklärt ganz offen, daß der Faschismus das politische Verbrechen zum Regierungssystem erhoben habe und daß die eingeschüchterten Behörden solche Verbrechen strafen lassen.

### Englands Wille in Aegypten

Kairo, 27. November. Die neue Regierung fügt sich bisher in alles, was Englands Wille heißt. Aus Khartoum wird berichtet: König Fuad gab dem Kriegsminister, den ägyptischen Offizieren und Mannschaften den Befehl, sich den Anordnungen des stellvertretenden Generalgouverneurs zu fügen und aus dem Sudan abzutreten. Die zur Zeit dort befindlichen ägyptischen Truppen werden am 30. November abziehen.

### Neue sensationelle Verhaftungen

S. London, 27. November. (Via Draht.) Die englischen Behörden in Kairo sind einer neuen Verhaftung auf die Spur gekommen. Die angeblich die Verwicklung der englischen Oberkommandos Lord Allenby zum Ziele hatte. Sie haben inzwischen vier der Hauptpersonen aus dem Kreise der Verdächtigen aus den Ketten heraus verhaften lassen. Zwei der Verdächtigen sind im letzten Kabinett Jagul Minister gewesen. Der dritte ist Fahmy-Bei, der 1920 wegen der Beteiligung an einer Verhaftung zum Tode verurteilt, dann aber begnadigt und beim Regierungsantritt Jaguls endgültig in Freiheit gesetzt worden war. Der vierte ist ein Abgeordneter des ägyptischen Parlaments. Die britischen Behörden glauben, daß sie mit der Verhaftung dieser Personen die Haupt der antibrüdischen Verschwörer gefaßt und damit die revolutionäre Organisation ins Herz getroffen haben.

S. London, 27. November. (Via Draht.) Infolge der Verhaftung der vier nationalistischen Führer durch die Engländer haben drei Mitglieder der neuen Regierung Regnons ihre Demission gegeben. Gleichzeitig wird bekannt, daß der ägyptische Gesandte in Rom, Ahmed-Pascha, die Übernahme des Postens des Ministers des Äußeren im Kabinett Sinar abgelehnt hat.

### Verfagen des Völkerbunds

Genfer Resolutionen besagen: Die in der Protokollnote des ägyptischen Parlaments an den Völkerbund ausgesprochene Bitte um die Intervention des Völkerbunds im Streitfall zwischen Aegypten und England ist bei der telegraphischen Übermittlung an den Generalsekretär des Völkerbundes ausgefallen. Durch eine Protokollnote ist dieser „Fehlert“, der im diplomatischen Verkehr der Völker einig dastet, ausgekarrt worden.

Das Bureau des Völkerbunds hat beschlossen, vom Vortritt der ägyptischen Kammer keine Notiz zu nehmen, da der Völkerbund nur für Entgegennahme von Mitteilungen der Regierungen zuständig sei.

Die konservative Regierung Englands ließ von vornherein keinen Zweifel darüber, daß sie die Vergewaltigung Aegyptens als „innere Angelegenheit Englands“ ansah, in die sich der Völkerbund nicht zu mischen habe.

entschiedener Gegner des Systems der Gewalt sei und dieser Standpunkt in seinen Kreisen weit verbreitet sei. Ich habe Grund, dieser Keuferung mehr als individuelle Bedeutung beizulegen.

So darf man wohl sagen, daß Mussolini außer den direkten Faschisten nichts mehr hinter sich hat. Und diese Anhängererschaft ist eine Minderheit der italienischen Bevölkerung und besteht zudem zu einem Teil aus Leuten der Konjunktur, die den Diktator verlassen werden, wenn er keine Renten und Ehrenzeichen mehr zu vergeben hat. Die Mehrheit des italienischen Volkes ist nicht für den Faschismus, ist vielleucht schon positiv gegen ihn oder wird es in absehbarer Zeit sein, je mehr sich die Unfähigkeit des Systems herausstellt, die wirtschaftlichen Nöte zu beheben.

Dennoch hält sich Mussolini, hält sich der Faschismus an der Macht. Wie erklärt sich das? Der Grund sind die 300 000 Mann faschistische Milizen, die bewaffnete Parteilgarde des Diktators. Die Gewalt erhält das Gewaltsystem. Der Ansporn und der Redolter der Faschisten halten das Volk nieder. Die unorganisierte, unbewaffnete Mehrheit ist schwächer als die organisierte, schwerbewaffnete Minderheit.

Das ist's, was wir deutschen Sozialdemokraten und Republikaner aus der jüngsten Geschichte Italiens lernen müssen, was uns in diesem entscheidenden Wahlkampf, was uns am schicksalsschweren 7. Dezember mahndend vor der Seele stehen muß. Wir dürfen es in Deutschland nicht soweit kommen lassen wie in Italien! Wir dürfen es nicht dahin kommen lassen, daß die bewaffneten Horden der Gegenrevolution, gestützt auf die Staatsmacht, den Willen der Volksmehrheit zerbrechen können. Wenn wir eine Rechtsmehrheit in dem künftigen Reichstag zustande kommen lassen, so wird das Gespenst der „nationalen Diktatur“, das schon lange im Lande herumspukt, bald Fleisch und Bein gewinnen. Kommen die Deutschnationalen mit Hilfe der Volksparteier in die Regierung des Reiches und Preußens, so haben sie den Fehel der Macht in der Hand, so haben sie den Stützpunkt, von dem aus sie das parlamentarische System erschüttern und die Diktatur errichten können. Und daß sie nicht ärgern werden, dieses ihr Gewaltsystem durch eine Parteililuz nach römischem Muster zu untermauern, darauf können wir uns verlassen. Sie haben ja in den „Vaterländischen Verbänden“ die Rabers und die Leute dazu, die darauf brennen, den Faschismus in seiner ganzen Brutalität auf deutschem Boden ausleben zu lassen. Was das bedeutet, das zeigt uns Italien. Es heißt die Verfallsung des Wahlsystems und der Wahlen, es heißt Rebellion des Volkes



Macht Schluss mit der Zersplitterung

Vor dem Kriege gab es eine einheitliche Arbeiterbewegung. Die Geschichte dieser Arbeiterbewegung war bis zum Jahre 1914 eine ununterbrochene Aufwärtsentwicklung...

- 1. Kommunistische Partei (K. P. D.)
2. Kommunistische Arbeiterpartei (K. A. P. D.)
3. Unabhängige Partei (U. P. F. D.)
4. Sozialistischer Bund, Redebour-Richtung
5. Arbeiterliga
6. Allgemeine Arbeiter-Union (A. A. U.)
7. Allgemeine Arbeiter-Union Einheitsfront (A. A. U. E.)
8. Selbständige Verbände
9. Syndikalistische
10. Anarchisten
11. Kommunistischer Arbeiterbund
12. Revolutionäre Betriebsorganisationen

Wir sind nicht ganz sicher, daß dieser Katalog sämtliche kommunistischen "revolutionären" und ähnlichen Parteien und Sekten enthält. Nicht zu übersehen ist, daß die kommunistischen unter neutralen Namen noch verschiedene Filialen unterhalten...

Nun fragen wir alle denkenden und urteilsfähigen Arbeiter: Kann man mit einem solchen Zerwürfniß eine neue Welt errichten, glaubt jemand, daß man sich damit bei den Rechtsparteien auch nur einen Augenblick wehrt beschaffen kann? ...

Der Reichshaushalt 1925

Die Reichsregierung hat dem Reichstag bereits den Entwurf des Haushaltsplanes für 1925 vorgelegt. Danach soll die Haushalt der allgemeinen Reichsverwaltung, in dem im wesentlichen die Einnahmen aus Steuern und Abgaben sowie die Ausgaben für die einzelnen Reichsverwaltungen enthalten sind...

Spionage und kein Ende

Leipzig, 27. November. (Ging. Draht.) Am Donnerstag hatte sich vor dem Landgericht der Reichsgerichtsrat Johannes Dörmann gegen die Reichsregierung ...

Kommunistische Massenversammlungen

Siehe, 28. November. (Ging. Draht.) Um der Sozialdemokratie und den bürgerlichen Parteien zu zeigen, wie stark die kommunistische Partei für die Arbeiterklasse steht...

Wasserstraßenpolitik des Völkerbunds

Sch. Genf, 28. November. (Ging. Draht.) Die Völkerbundskommission für Wasserstraßen hat am Donnerstag in der 2. Sitzung der Kommission über die Wasserstraßen eine Resolution angenommen...

Muß aller Welt

Die Richter im Haarmann-Prozess

Für die Schwurgerichtsbekanntmachung gegen Haarmann und Genossen hat der Landgerichtspräsident die Landgerichtsräte ...

Das Ziel vor Amerika. Mit welcher Schwierigkeit die Auswanderung nach Amerika jetzt verknüpft ist und wie fort...

gleichzeitig der Andrag von Reuten ist die auswärts mächten, geht aus einer Bekanntmachung des Generalkonsulats der Vereinigten Staaten in Hamburg hervor. Bekanntlich ist durch das neue amerikanische Einwanderungsgesetz die deutsche Quote auf 51.000 Einwanderer festgesetzt worden...

Hungernot in China. Nach einer Meldung aus Tientsin sind infolge der Kaderschwemmungen des letzten Sommers mehrere Millionen Chinesen von einem Hungertode bedroht...

Flammendes Kinderspiel. Ein schrecklicher Unglücksfall hat sich auf dem Gute Büttow bei Wismar, bei dem Wilhelm Gieseler, zuggetragen. Während Frau Gieseler in der Wirtschaft beschäftigt war, stieg die 6-jährige Tochter Lieselotte aus ihrem Bett...

Der Flug zum Nordpol. Wie ein Telegramm aus Christiania meldet, weilt auf Einladung Friedrich Ransfers der deutsche Luftschiffkapitän Bruno von Thomsen, wo er an der Universität einen Vortrag über den Plan eines Zepellinfluges zum Nordpol halten wird...

Der Dollar 4,19

Table with columns for location and exchange rates. Includes entries for Amsterdam, Buenos Aires, Kopenhagen, etc.

Table titled 'Amtliche Berliner Produkten-Notierungen vom 27. November' with columns for various commodities like wheat, barley, etc.

Table titled 'Wasserstände der Wolbau, Eger und Elbe' with columns for location and water level.

Witterungsaussichten für 28. November abends bis 29. November abends: Wolfig bis heiter, ohne erhebliche Niederschläge.

Leben • Wissen • Kunst

Thomas Wendt, ein dramatischer Zeitroman

Ein unterdrückter böllischer Theater-Künstler in Völsfeld. Die Bühnenaufführung des dramatischen Romans Thomas Wendt hatten Völsfelder schon einmal in München zu verhindern gesucht...

Die Begründung für die Form, die Leon Feuerhänger seinem Werk gibt, ist etwas unklar. Wichtig ist aber, wenn der Künstler im Wortwort sagt: 'Ein Weltbild soll gegeben sein, nicht ein Zeitgeschehen, ein Zeitbild zumindest...'

Dresdner Kalender

Theater am 29. November. Opernhaus: Außer Acht: Wagners Die Walküre. Hoftheater: Der Werré und der liebe Welle...

Konabendbesucher in der Kreuzkirche. (A. Werke von Heineberg, Gerdt, Hänel, Albert Reiter und Gustav Schud. M...

Kleine Mitteilungen

Dresdner Aufführungen in der Berliner Kritik. Die Berliner Tageszeitung Die Republik schreibt über die beiden letzten Schauspieleraufführungen in Dresden: Zur Hölle treten zwei Aufführungen in Dresden markant hervor...



# Modehaus Nagelstock

seit **10** Jahren

der erste

# Weihnachtsverkauf



Bisher gehörte es zu den größten Seltenheiten, daß das Modehaus Nagelstock Reklame in den Tageszeitungen machte. Wenn dies geschieht, weiß jeder, der gewohnt ist, moderne elegante Ware zu kaufen, daß etwas ganz besonders Preiswertes geboten wird.

- Mäntel**  
nur prima reinwoll Flausch, beste Verarbeitung, in hell- und dunkelbraun, toupe und sand . . . . . **24.-**
- Mäntel**  
kleine Damengröße, a. reinw. Velour de laine od. reinw. Eskimo, m. Pelzbesatz u. Biesengarn. 39.-, **36.-**
- Mäntel**  
130 cm lang, aus pa. Noppenstoffen, englisch. Art, mit großen Mufflonkragen, lose Form mit Gürtel **39.-**
- Mäntel**  
130 cm lang, Plüsch, Fohlenimitation, auf Futter, in braun und toupe . . . . . **45.-**
- Mäntel**  
in allerbestem Velour de laine, in Verarbeitung, in vielen Formen und allen modern. Farben. 68.-, **55.-**
- Mäntel**  
reinwoll. Velour de laine, bekannt best. Fabrikat, halb und dreiviertel auf reiner Seide 110.-, **95.-**

- Jackenkleider**  
reinwoll. Kammgarn-Cheviot, mit Tressengarnierung, auf Foulardinfutter . . . . . **18.-**
- Jackenkleider**  
reinw. oll. Kammgarn-Cheviot, mit mod. 90 cm langer Jacke, mit aparter Tressengarnierung **28.-**
- Jackenkleider**  
Sportform, aus prima Donegal oder anderen reinw. gemust. Stoff., auf halbseid. Serge, 45.-, **35.-**
- Jackenkleider**  
aus reinwoll. Velour de laine, in herrlichen Karos od. Flammé, in tadelloser Verarbeitung **55.-**
- Jackenkleider**  
in la Velour de laine, auf rein. Seide od. pa. halbs. Serge, m. Sitaks- od. Biber.-Krag. u. -Garn., 78.-, **68.-**
- Jackenkleider**  
pa. Velour de laine, auf reiner Seide, in bester Verarbeit., m. Biberette-Kragen u. -Garnierung **95.-**

- Sportjacken**  
prima reinwollener Flausch, mit Krimmerbesatz . . . . . **19.50**
- Sportjacken**  
Krimmer, 85 cm lang, grau und braun, weite Gürtelform, mit Taschen- und Aermelstulpen **22.50**
- Sportjacken**  
prima reinw. Flausch, l. d. schönst. Farb., m. reich. Biesengarn., Stepper. u. Krimmerbes. 33.-, 28.-, **24.-**
- Sportjacken**  
in prima Stoffen englischer Art, mit Mufflonkragen und 4 Taschen . . . . . **32.-**
- Plüschjacken**  
Fohlenimitation, 85 cm lang, auf Futter, offen und geschlossen . . . . . **38.-**
- Plüschjacken**  
beste Katzenimitation, auf Futter, mit großem Schalkragen . . . . . **59.-**

## Hochwertige elegante Konfektion besonders preiswert

- Mäntel**  
Sealplüsch, 130cm lg., best. Fabr., auf halbseid. Damassé, l. all. Welt. u. versch. Formen 125.-, **110.-**
- Mäntel**  
Modelle, auf rein. Seide, m. echt groß. Opossum- od. Biberette-Kr. u. Mansch., m. ap. Stick. 145.-, **125.-**
- Kleider**  
prima Crêpe de Chine und reinseid. Taffet, in mod. Farb., sow. in bunt. Crêpe de Chine 35.-, **25.-**
- Kleider**  
Crêpe-Georgette u. Crêpe de Chine in wunderb. Ausf., m. Hohls., Perlstick. u. Marabubes. 55.-, **45.-**
- Kleider**  
Velour chiffon, Seiden-Crêpe-Marocain, in apartesten Formen u. Farben m. Pelzbes. 95.-, **75.-**
- Kleider**  
gr. Gesellsch.-Toll., l. Brok., Velour chiff., Crêpe de Chine, Crêpe Maroc., Crêpe Georg. 175.- bis **125.-**

- Kleider**  
aus reinwollenen Kammgarn-Cheviot, mit reicher Soutachegarnierung . . . . . **14.50, 9.50**
- Kleider**  
prima reinwollener Kammgarn-Trikot, in vielen Farben, teils mit Stickerel. . . . . **22.50, 18.50**
- Kleider**  
aus prima reinwollener Gabardine, in hellen und dunklen Farben . . . . . **48.-, 33.-, 22.-**
- Kleider**  
pa. reinw. Velour de laine Schotten, m. weiß. Bubikrag. u. Lackgürt. od. Pelzgarn. 49.-, 39.-, **29.-**
- Kleider**  
auch Kasakform., l. pa. Wolltrips, Wollmarocain mit Tress., Krtmm. u. Pelzgarn. oder ap. Stick. 62.-, 52.-, **42.-**
- Kasaks**  
in Brokat, Chenille, Seiden-Crêpe-Marocain, Crêpe de Chine, Taffetschotten, von 98.- bis **29.50**

- Kleiderröcke**  
aus soliden marine, reinwollenen Cheviot, mit Tressen- und Knopfgarnierung . . . . . **3.75**
- Kleiderröcke**  
aus modernstem reinwollenen Schotten, mit Knopflöcher, Knöpfen und Tasche . . . . . **5.50**
- Kleiderröcke**  
aparte Schotten u. Streifen, glatte u. Plisseeform in Velour de laine, Zibilline, Foulé, Chev. 18.50 bis **6.50**
- Kleiderröcke**  
prim. reinwoll. Velour de laine, modernste Form in braun, mode, mandel, toupe, marine, schwarz **18.50**
- Kasaks**  
90 cm lg., m. lg. Aermel, pa. bant. Crêpe, m. weiß. Krag.- u. Aermelstulp., reich. Perlmutterknopfgarnierung **11.50**
- Kasaks**  
etwa 100 cm lang, aus pa. Seidentrikot, bestickt, mit Blenden- u. reicher Knopfgarnierung **22.50**

Die meisten hier aufgeführten Waren sind erst in den letzten Tagen eingetroffen und sind teils Lagerbestände größter Fabrikanten. Sehr viele Artikel sind so preiswert, daß die heutigen Preise gegenüber den sonstigen fast unglaublich erscheinen.

# Nagelstock

Prager Straße 3

Das Haus der Moden

Prager Straße 3

### Die Reichstagswahlen und die Arbeiterrentner

Von Hans Strup

Vorsitzender des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands, Ortsgruppe Groß-Dresden

#### An die sächsischen Arbeiterrentner!

Es mit so schönen Worten ins Werk gelebte deutsche Sozialversicherung unter einseitigen wilhelminischen Regierung gewährte Renten, die zum Leben viel zu gering waren. All diese Renten haben einer Verhöhung der arbeitenden Bevölkerung ähnlicher als einer wohlhabenden Fürsorge. Beim Ausbruch der Revolution atmeten deshalb die Arbeiterrentner auf in der Hoffnung, daß ihre traurige Lebenslage gehoben würde. Vergebens, bei den Reichstagswahlen im Jahre 1920 zogen die Arbeiterparteien als Minderheit in das erste Parlament der Republik ein.

Alle Versuche der Sozialdemokratie im ersten Reichstag, die Not in den Reihen der Arbeiterrentner einzudämmen durch Schaffung von sozialen Fonds auf Grund von Pensionierung des Vorkriegs, scheiterten an dem Widerstand der Reaktion im Parlament. Deren oberster Grundlag ist: Alles durch das Volk, aber in Räten nichts für das Volk!

Am Monat Mai 1924 wurde zum zweiten Male in der jungen Republik zum Reichstag gewählt. Waren von 466 abgeordneten 1921 196 von Arbeitervertretern besetzt, so waren im Jahre 1924 von 472 Sitzen nur 162 den Arbeiterparteien zugefallen.

Dieser Reichstagsmehrheit und der Reichsregierung haben wir Arbeiterrentner unser soziales Glück zu verdanken, sie sind schuld daran, daß der zweite Reichstag auf dem Gebiete der Sozialpolitik nichts Besseres geleistet hat.

Um das Unrecht, das dem Arbeiterrentner angetan wird, zu kennzeichnen, einige Beispiele: Eine Witwe eines Arbeiters erhält täglich 33½ Pf. aus der Invalidenversicherung als Rente, aber auch nur dann, wenn sie mehr als zwei Drittel arbeitsunfähig ist.

Die Witwe eines Majors dagegen erhält monatlich 188,50 M. an Rente, auch dann, wenn sie völlig arbeitsfähig ist, wenn sie auch begitert und besserhaltete Kinder und sonstige Angehörige hat.

Ein über zwei Drittel arbeitsunfähiger Arbeiter erhält täglich 46½ Pf. an Invalidenrente, während auf der andern Seite Ludendorff 21 600 M. jährliche Pension besteht. Ist das gerecht?

Ten in den Betrieben verstümmelten und den Hinterbliebenen der bei der Arbeit erschlagenen, verbrannten oder vergifteten Arbeiter verweigerte die Reichstagsmehrheit ausreichende Renten, für die „notleidenden, schwer arbeitenden“ Aufsichtsräte sind aber fette Lantimen da. Im Sozialen Ausschuss des Reichstags erklärte der deutschnationale Abgeordnete Bergwerksdirektor Leopold: Die Arbeiterrentner können weitere soziale Lasten nicht tragen. Denselben Standpunkt vertrat Professor Dr. Moldenhauer und der Reichsarbeitsminister Dr. Brauns. Diese Herren lehnten die Erhöhung der Vermögenssteuer und die Erhöhung der Aufsichtsratssteuer ab, obwohl diese neuen Steuern zur Erhöhung der Invalidenrenten dienen sollten. Ueber diese unsoziale Politik muß am 7. Dezember ein verbindendes Urteil gefällt werden. Die Parole im allen Reichstagsparteien lautet: Für die „notleidende“ Landwirtschaft höhere Preise! Für die Arbeitsinvaliden größere Not und untragbares Glück! — Die Lösung der Arbeiterrenten muß sein: Nieder mit den Brotwucherern! Nieder mit den Feinden der Arbeitsinvaliden!

Um das Maß der Verhöhung vorzunehmen, stellten zwei bürgerliche Parteien den Antrag, den Reichszuschuß von 12 M. auf 18 M. pro Jahr zu erhöhen. Diese Erhöhung bedeutet eine Mark Rentenerhöhung pro Monat.

Was geht heute vor den Spruchinstanzen so weit, zu erklären: Infolge der wirtschaftlichen Notlage, in der sich die Berufsgenossenschaften und andre Versicherungsträger befinden, ist es nicht angebracht, kleinere Renten weiter zu leisten, und man entzieht diese Renten, ohne dabei in Betracht zu ziehen, wie schwer der um Rente klagende Arbeitsinvalid betätigt körperlich und wirtschaftlich geschädigt ist.

In Deutschland haben wir 46 000 Offiziere, die jährlich an Pension den netten Betrag von 180 000 000 M. beziehen, und hier wird nicht wie bei den Arbeiterrentnern gestagt, ob ein Offizier bedürftig ist und er Kinder hat, die ihn eventuell unterstützen können. — Aber als die Arbeiterrentner die Forderung auf Verdoppelung ihrer Renten erhoben, glaubten die Abgeordneten der bürgerlichen Parteien, durch eine solche Forderung würde das Deutsche Reich in den Abgrund geführt. War es denn wirklich nicht möglich, irgendwie einen Weg zu finden, der auch dem Sozialrentner eine Rente gab, die ihm ein einigermaßen erträgliches Leben sicherte?

Die Arbeiterrentner haben es nunmehr in der Hand, allen den Politikern, die euch die Hilfe in der Not verweigern, mit dem Stimmzettel die Quittung zu geben.

Es bleibt noch die Frage offen: Wen sollen die Sozialrentner wählen? Vor allem haben die Sozial- und Wohlfahrtsrentner ein Interesse an einem wohlgeordneten Staatswesen. Die deutsche Republik baut sich auf die Weimarer Verfassung auf. Wir haben die freieste und vernünftigste Verfassung auf dem Papier stehen — sie in die Wirklichkeit umzusetzen, ist nicht Sache der Regierung, sondern Sache des Volkes. Die Weimarer Verfassung bietet ungeahnte Möglichkeiten, gerade für die ärmsten Volksschichten Erhebliches zu tun. Parteien, die eine Verfassung der Vernunft mit Gewalt zerstören wollen, sind Gegner der Sozial- und Wohlfahrtsrentner, denn die Verbesserung kann nur erfolgen durch einen Wertschätzung. Voranher hätten die Kerkern der Armen am meisten zu leiden. Wenn man schon in regulären Zeiten nicht an die Wohlfahrt- und Sozialrentner denkt, dann in unruhigen Zeiten schon gar nicht. Wie man sich bettet, so schläft man, und wie man sich 7. Dezember wählt, so wird man behandelt.

Am 7. Dezember reißt zur Wahlurne, damit aus den Wahlen eine proletarische Reichstagsmehrheit bringe.

Nieder mit der Reaktion! Wählt die Sozialdemokratische Partei!

### Herr und Knecht

SPD. „Stadtluft macht frei!“ — Der Industriearbeiter weiß nur zu gut, daß nur ein Stück Wahrheit in diesem alten Spruch liegt, aber der Landarbeiter wäre froh, wenn er nur ein Stück von diesem Stück Wahrheit erleben und genießen könnte. Von der freien Luft, die nach dem Ende des Krieges ein paar Jahre durch Deutschland ging, ist heute draußen auf dem Lande kein Hauch mehr zu verspüren. Schon bei den letzten Reichstagswahlen machte sich auf dem flachen Lande wieder ein Terror des Großagrarierums breit, der ganz an die fürchterlichen Zustände erinnerte, wie sie, besonders in Ostpreußen, vor dem Kriege herrschten.

Wie war das alles nur möglich? In 5 bis 6 Jahren wieder ein völliger Umsturz, Wiederaufrichtung des brutalen, zynischen Regiments der Oldenburg-Januschau? Im November 1918 hatte der Rat der Volksbeauftragten, der aus Sozialdemokraten bestand, die Gesindeordnung und die Ausnahmegeetze gegen die Landarbeiterschaft aufgehoben und damit den Landarbeiter erst zum freien Staatsbürger gemacht. Die Landarbeiterschaft strömte in die freien Gewerkschaften, kam in Scharen zur Sozialdemokratie. Allein es ging ihr wie so vielen, die zunächst nur in rein gefühlsmäßiger Einstellung zur Sozialdemokratie kamen, und die dann schnell enttäuscht waren, wenn nicht im Handumdrehen alle ihre Blütenräume in Erfüllung gingen. Kommunisten und Faschisten machten sich die Enttäuschung im Landproletariat zunutze, zersplitterten, zerbröckelten und schwächten die Kraft der Landarbeiterschaft. Die Folgen blieben nicht aus. Maßregelungen über Maßregelungen wurden von den Unternehmern vorgenommen, und nach den letzten Reichstagswahlen setzte eine förmliche Verfolgung des Großagrarierums gegen die Landarbeiterschaft ein. In den letzten Monaten wurde in Tausenden von Höfen das Vieh der Landarbeiter aus den Ställen getrieben, es wurde ihnen die Weide genommen, das Wasserholen erschwert oder unmöglich gemacht. Der Landarbeiter, der in der Wohnungsfrage und in der Benutzung

nationaler Mehrregierung, seinerzeit auf dem Verordnungswege in Bayern bereits derartige Geetze erlassen. Heute noch besteht in Bayern die Ausnahmeordnung, monatelang der Streik in der Landwirtschaft verboten ist und die Streikführer mit schweren Gefängnisstrafen bedroht werden.

Gefahr ist im Verzug. Aber die Landarbeiterschaft scheint nun doch endlich zu begreifen, wo ihre Freunde, wo ihre Feinde sind. Die Verclamungen der Sozialdemokratie auf dem Lande sind aus Landarbeitertreue gut besucht. Nach Enttäuschung, Verirrung und Niedergelassenheit neuer Kampfesmut und fester Wille, am 7. Dezember der drohenden Gefahr der neuen Verklaffung zu begegnen, denn Sklaverei — nichts anderes ist es, was den Landarbeitern blüht, wenn die Reaktion bei den Wahlen gewinnt.

### Schwarzweißrote Ehrlichkeit

Im Deutschen Tagesblatt hält der norddeutsche Führer der Völkischen, Herr v. Graefe, eine scharfe Abrechnung mit den Deutschnationalen.

Die neueste Schlagwortparole der Deutschnationalen — so schreibt er — in diesem Wahlkampf ist z. B.: Schwarzweißrot gegen Schwarzrotgelb! Das wäre an sich ganz annehmbar, wenn in die Farben Schwarzweißrot ein bestimmter politischer Begriff und nicht nur eine patriotische Stimmung hineingelegt würde, wenn man z. B. erklärte: „Schwarzweißrot, d. h. opferbereiter Freiheitswille, gegen die schwarzrotgelbe Erfüllungspolitik.“ Aber davon kann bei einer Partei, die zu 50 v. H. Erfüllungspolitik und 50 v. H. Erfüllungsgegner herausstellt, selbstverständlich keine Rede sein, und so gibt die deutschnationale Definition des Begriffs Schwarzweißrot wohl in dem stillen Vorbehalt à la Ruyter Michaels: „So wie ich ihn verstehe“, d. h. jeder wie er will!

Die große Empörung des Herrn v. Graefe wird zer-



Deutschnationale und Kommunisten Arm in Arm gegen die verhaßte Sozialdemokratie

Links der Hitlergardiste, rechts ein [Schauergräße], Die Brillenschlange als Kommuniste, Und in der Mitte die Futterflie! Das sind die verbündeten „Kriarier“, Der Sowjet-Länger, der Kafkaner, Und der hungergeschwollene Großagrarier! Diese Agenten der Monarchie Und der Despotie Zwingt sie ins Rnic.

von Land für seine kleine Viehwirtschaft dem Gutsbesitzer schon ohnehin stark in die Hand gegeben ist, ist nahe daran, wieder in die alte Sklaverei hinuntergestoßen zu werden. Schikane und Qualerei blühen jedem Landarbeiter, der es wagt, gegen den Lebermut der Unternehmer aufzutreten. So hat man vor kurzem in Schlesien einen Landarbeiter einen Strafbesehl in Höhe von 6 Mark ins Haus geschickt, weil dieser Arbeiter in der Dorfstraße mit einer brennenden Zigarette hinter einem Getreidemagaz hergegangen war, zwar nicht unmittelbar hinter dem Getreidemagaz, sondern erst in 60 Meter Entfernung, aber das machte nichts aus, er mußte die Strafe bezahlen. Einen andern Fall: Vor einiger Zeit starb in Ostpreußen ein Vertrauensmann des Deutschen Landarbeiterverbandes. Er wohnte noch auf dem Gutshof, war aber vom Unternehmer gemehrgeregt worden. Die Kollegen des Arbeiters erludten den Gutsbesitzer, ein Gespann für die Beerdigung des Landarbeiters zu stellen. Der Gutsbesitzer verweigerte das Gespann. Zwölf Verbandskollegen zogen den Leichenwagen deshalb selbst zum Friedhof.

Der Haß des Großagrarierums gegen den freigeistlichen Deutschen Landarbeiterverband und gegen die Sozialdemokratie kennt keine Grenzen. Die Herrschaften wollen nun einmal nicht, daß der deutsch Landarbeiter als selbstbewußter freier Mensch ihnen gegenübertritt. Die Junkerclique, der Landadel und ebenso die Neureichen unter dem Großgrundbesitzertum wollen, daß in ihren Plantagen und Domänen der Gegensatz zwischen Herr und Knecht in der alten Schöpfung weiter besteht. Die Herrschaften können nur Gefinde an sich dulden, Sklaventeelen, und deshalb gehen sie mit rücksichtsloser Gewalt daran, die Organisation der Landarbeiter zu zerlegen. Deshalb wollen sie keine Erwerbslosenunterstützung an die Landarbeiter, keine Arbeitslosenversicherung, keinen Ausbau der Schlichtungsordnung, keine Gewerkschaft, keinen Lohnkampf — nichts, nur billige und willige Arbeitskräfte.

Um jeden Lohnkampf von vornherein unmöglich zu machen, wollen sie alle landwirtschaftlichen Betriebe als unaufschiebbare Rotstandsarbeiten anerkannt haben. Diese Forderungen stellen die Deutschnationalen schon 1922 im Reichstag auf. Ebenso soll die Technische Nothilfe bei Ausbruch jedes Landarbeitertreffs sofort eingesetzt werden und für den Schutz der Arbeitswilligen sofort Polizei und Militär in Aktion treten. Wenn alle diese Dinge noch keine Macht erlangt haben, so ist das der Sozialdemokratie zu verdanken. Die werden tadlicher kommen, wenn der Bürgerblock kommt. Hat doch das hopenische Idealmuster für den Bürgerblock, die völkisch-deutsch-

ständig, wenn man erfährt, daß ihm zwei vom Reichslandbau stammende Wahlinstruktionsblätter in die Hand gefallen sind, in denen Anweisung gegeben wird, wie der deutschnationale Wahlredner die völkisch eingestellten Schäfflein an die deutschnationale Krippe locken soll. Es heißt da: „Man wird im Wahlkampf vor einer völkischen Wählerchaft Mängel eingestehen müssen, um durch diese „Ehrlichkeit“ Vertrauen zu gewinnen!“ („Wohl gemerkt: das Wort Ehrlichkeit ist in dem Wahlmaterial selbst in Aufhängungsstriche gesetzt!“ — bemerkt Herr v. Graefe.) Diese „Ehrlichkeit in Aufhängungsstrichen“ soll sich dann weiterhin wie folgt betätigen: „Erst soll man selbst die völkischen Programmforderungen als eigene aufstellen, dann soll für den treudeutschen Mann Hitler, der unter unserer schwarzweißroten Fahne für unser Vaterland gekämpft hat, eine Freiheitslange gebrochen werden.“

Welch Wunder, daß Herr v. Graefe ob dieser „Ehrlichkeit“ der Deutschnationalen vor Hut schämt und alle Völkischen vor diesen „Wölfen in Schafspelzen“ warnt. Uns will dünken, daß sie sich beide, Deutschnationale wie Völkische, in ihrer Ehrlichkeit gegenüber dem Gegner würdig sind. Aber es wirkt reinigend und aufläuternd in der Masse des Volkes, wenn sie sich gegenseitig in aller Offenheit das richtige Spiegelbild vorhalten. Jeder Wähler und jede Wählerin hat so die Möglichkeit, sich davon zu überzeugen, daß für Deutschnationale und Deutschnationale der Spruch paßt: „Doch es will uns schier bedünken, daß sie alle beide hinter!“

### Die Kerls sind als Kanonenfutter da!

Aus der deutschnationalen Ahnengalerie

1870 war's. Am Tage des Todesrittes von Mars-la-Tour und Bionville. Generalmajor Graf Wilhelm v. Brandenburg sprengte heran und meldete, daß seine Brigade zur Attacke bereitstehe. Major v. Capaldi, Chef des Stabes des 23ten Armeekorps, brüllte ihn, wie Vorkämpfer b. Gardsheim in seinen Lebenserinnerungen erzählt, an:

„Warum retten Ihre Kerls denn nicht schon los, zum Kanonenfutter ist ja die Kavallerie da.“

† Graf Brandenburg wandte sich empört an General v. Holze-Hey und bewachte sich gegen die Korbdruckweise dieses kommissigen Generalschäfers, der so bespöttelnd den Regimentären spricht, die im Begriff stehen, in den Tod zu reiten.

Wilhelm II. aber machte den Major, der die Kruppe in so jählicher Weise als Kanonenfutter erklärte, zum Reichsangler!









Sport • Spiel • Körperpflege

Jungmännervereinsversammlung

Seine Freizeitsabende 8 Uhr, im Volkshaus, Schützenplatz. ... Dr. Hermann Keller, Professor des Staatsrechts an der Universität Leipzig, über: Der Sozialismus und die deutsche Jugend.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. Turnwart, Kurt Müller. ... Zur Bezirksturnerturne am Sonntag den 30. November wird wichtiges Material gezeigt.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Pl. Grund. Vereinte Turner und Sänger Burgwitz. ... in Ritters Grotte, großes Besenlager.

Turnspiele. Bezirk Dresden. 1. Gruppe. Fußball am 30. Nov. 11 Uhr. ... 2. Gruppe. Fußball am 30. Nov. 11 Uhr.

Fußballspiele! Die Bezirksfußballvereinigung beabsichtigt wegen Sonnabend den Betrieb der Dresdner Volkszeitung.

Korsett für volkstümlichen Wasserport. Dresden. Serienwasserballspiele. Am zweiten Spielabend waren folgende Resultate zu verzeichnen: ...

Arbeiter-Samariter-Kolonne. Lausitz. 30. Nov. nachm. 2-6 Uhr, im Gasthof zum Heiteren Wied (Vereinssitzung).

Touristenverein Die Naturfreunde. Ortsgr. Dresden. 28. Nov. Sitzung der Bezirksleiter, 8 Uhr, Geschäftsstelle. ... Ottendorfer-Ostilla: 28. Nov. ...

Ein möbl. Zimmer für einige Wochen fortgesetzt. ...

Waschwannen in Vollbad, leucorrotakt, als Reparaturen, stets gebrauchsfähig. ...

Damenmoderndansschuhe 95 mit Überzieher. ...

Schäferer Strickwaren. ... Strickwaren kaufen Sie vorteilhaft bei Strickwaren-Hofmann. ...

Auf Kredit! ... A. J. Schneck. ...

Militär-Hosen 4. ... Tappert, Wollenerstraße. ...

Generalversammlung. ... 2 Uhr. ...

Eine Mitteilung! Der überaus große Zuspruch in unserer Abteilung hat uns veranlasst, zur Deckung des Weihnachtbedarfes besonders preiswert einzukaufen. Der Verkauf beginnt Sonnabend den 29. November im Ersten Stock unseres Kaufhauses. Alsberg

Sächsische Landes-Lotterie. Im günstigsten Falle: 500 000. ... Alexander Hessel. ...

Unser verblüffendes Ultimoangebot. Damen-Halbschuhe. ... Gutschein! Die in den Vorkriegsjahren zu Geschenkzwecken benutzten Gutscheine haben wir auf vielseitigen Wunsch wieder eingeführt.

**Briefkasten.**

**R. 2. Manntraße.** Die Worte der Sprache sind dazu da, eindeutig Begriffe zu bezeichnen, damit die Menschen sich verständigen können. Religion demnach, solange dieses Wort verwendet wird, den Glauben an fortwährende Geister und die Verbindung, die mit ihnen durch Selbstelektion in Verbindung zu stehen, d. h. sie ist Nullus. Seit mehr als hundert Jahren schon

wird in den Kulturländern von Leuten, die keine Religion mehr haben, aber auch nicht den Mut, dies einzugehen, versucht, das Wort mit einem andern Inhalt zu füllen, halb moralischer, halb unheiliger Art. Der gesunde Sinn der Arbeiterklasse ist aber diese Geistesmargarine ab und hält es mit Religionslosigkeit und unverfälschter Moralität.  
R. 2. 36. Der uneheliche Vater erhält von seiner Klasse kein Erbschaftsgeld, sondern nur die Mutter, sofern sie in einer Klasse

ist. Ist das nicht der Fall, lebt sie aber in häuslicher Gemeinschaft mit ihrem einer Klasse angehörenden Vater, dann erhält sie von dessen Klasse eine Beihilfe.  
Rabiz 8. 1. Die Kirchensteuer ist bis zum Schluss des Kurtritätsmonats zu bezahlen. Wegen Sie die Austrittserklärung mit dem Steuerzettel auf Ihrer Steuerkarte vor. 2. 9000 Papiermark waren am 1. Oktober 1922 = 2,90 Goldmark.

**SYLVESTER SCHAEFFER IM CENTRALTHEATER**

Sylvester Schäffer ist ein Wunder, aber wie alle Wunder unserer Zeit ist auch Sylvester Schäffer kein rätselhaftes, unerklärliches, denn es geht alles bei ihm mit rechten Dingen zu.  
Um Sylvester Schäffer kann man sich zu freuen, um es zu verstehen, wie es möglich ist, daß seine Fähigkeiten ausstrahlen, und während einer Stunde zu sammeln, müssen wir seinen Lebenslauf kennenlernen. Und wenn wir erfahren, daß er der berühmten Schäffer'schen Familie angehört, bereiten wir dieses Wissen, vor dem wir hinausgehen. Sylvester ist jüngster der letzte Nachfolger dieser Generationen von talentvollen und ungeheuer geschickten Künstlern. In ihm hat sich die Genialität von drei Geschlechtern zum vollendeten Ausdruck kristallisiert. Er ist das Produkt der Vererbung von glänzenden künstlerischen Eigenschaften.  
Die Erziehung des Künstlers war eine sehr strenge und vor allen Dingen eine sehr sorgfältige. Die Ausbildung begann mit dem dritten Lebensjahre, also in der frühesten Kindheit. Sein Vater verlebte bei der Erziehung nur das Prinzip, daß der Junge alles spielen erlernen müsse, und daß man erst dann die schärfsten Kräfte erwecken kann, wenn man die individuelle Veranlagung kennt. Diese lernte er bald, und sie war um so überzeugender, je vielfältiger sie sich offenbarte. So begann der junge Sylvester schon im vierten Jahre das Studium des Violinspiels, und bald darauf zeigte er, daß er für die Musik ein über das Gemöhnliche hinausragendes Talent besaß, so daß die Familie sich mit dem Gedanken vertraut machte, in ihm einmal nur einen großen Meister zu sehen, wenn der ihnen zu schwachlich erscheinende

Förder für die Anstrengungen des Künstlertums nicht ausreichen sollte. Die ungedeute Jährling, mit der der Körper des Kindes, des Knaben und des Jünglings stetig gepflegt und gestärkt wurde, hat es zumeist gebracht, daß neben den schönen Klängen und den spielerischen Geschicklichkeiten, die der Jongleur und der Virtuosität benötigen, die Ästhetik einen besonderen Platz im Programm des unermüdbaren Sylvester einnimmt. — Sylvester Schäffer's Ästhetik erregt überall, in allen Städten der Welt, wo seine Ästhetik im Vortrage steht, deshalb das größte Aufsehen, weil er innerhalb einer Stunde ganz allein die Zuschauer zu festem Umfange ist. Und er fesselt sie mit demselben Grundbeschiedenen, sich aber abheben als sich einanderfühlenden Kunstfertigkeiten, deren jede einzelne für manchen Künstler ein erstrebenswertes Ideal wäre.  
Sein Aufzucken ist in jeder Stadt ein Ereignis. Sylvester kommt und steigt. Noch lange werden seine fabelhaften Leistungen, wie sie uns in solcher Vielfaltigkeit noch von keinem Künstler dargeboten wurden, Stadtgespräch bilden und jedem Zuschauer in dauernder Erinnerung bleiben. Wohl gibt es gerade bei den Künstlern Leute, die auf jedem Gebiet eingewickelt zu Hause sind, aber daß sie in jedem Fach gleich noch unübertreffbare Meister sind, ist eine Seltenheit, und eine solche bildet eben Sylvester Schäffer. Ein Blick auf das Programm von Sylvester Schäffer zeigt das Wesen dieses phänomenalen Künstlers, das fast zu reichlich ist. — Im Rahmen einer prachtvollen eigenen Dekoration, gegeben durch prachtvolle, stimmungsvoll abgeblendete Kostüme, führt uns von Taufensassa ein mehr als einjähriges, gebiegenes Pro-

gramm vor, assistiert von Willi Krüger, einer äußerst sympathischen Tänzerin, und zwei brillanten Statisten. Er probuziert sich im fabelhaften Vielseitigkeit. Ansprechende Paarerfülle werden abgelöst von japanischen Jonglierkünsten mit besonderer Belanung gang hervorragender Ballgumnastik. Weiter beiläufig er sich als raffiniertes Parlelin und Schellkünstler, reitet hierauf mit gleichem Geschick die harte Schule, macht, umgeben von Hufe, Kufe und Hund, einen Jagdausflug in den Wald und zeigt dabei seine Schießgenauigkeit. Wieder verwandelt, ist Sylvester Violinist und mit Kreisler'schen und Beethoven'schen Stücken, probuziert sich als amerikanischer Gitarrenmusiker mit ganz fabelhaften Gelestellungen. Den bildschönen Vorführungen als griechischer Künstler und Artist folgen als Schlußparade zwei wunderbare „lebende Bilder“, Barzabal und griechischer Streiter. Damit ist das Repertoire Schäffer's noch lange nicht zu Ende. Je nach Raume und Zeit verblüfft er durch weitere ebenso vollkommene Schaulustellungen.  
Man muß der Direktion des Central-Theaters dankbar sein, daß sie uns die Bekanntheit mit Sylvester Schäffer ermöglicht. Der Künstler beginnt am 1. Dezember ein auf nur kurze Zeit berechnetes Gastspiel im Central-Theater und wird auch hier in Dresden wie überall einen sensationellen Erfolg zu verzeichnen haben. Außer Sylvester Schäffer ist noch ein erstklassiger, für Dresden vollständig neuer, reichhaltiger Varietété verpflichtet.  
Billettoverkauf schon ab heute ab 11 Uhr vormittags im unterbrochen an der Theaterkasse.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein**  
A.-G.

Für die bevorstehende  
**Weihnachtsbäckerei**

sind größere Sendungen Backzutaten von neuer diesjähriger Ernte in bester, einwandfreier Beschaffenheit eingetroffen. Wir empfehlen:

- |  |   |
|--|---|
| <b>Rosinen</b>   | <b>Weizenmehl</b>   |
| Elemé-Rosinen . . . Pfund von 56 ¢ an                            | In sehr Jahren bewährten, ausgiebigen, guten Qualitäten   |
| Sultania-Rosinen Pfund von 65 ¢ an                               | Best. Kaiser-Auszug-Mehl Pfd. 24 ¢  |
| Amalias-Korinthen . . . Pfund 78 ¢                               | Amerik. Patent-Mehl . . . Pfd. 26 ¢   |
| <b>Mandeln</b>   | Diamant-Mehl . . . . . Pfd. 28 ¢  |
| Prima süße . . . . . Pfund 240 ¢                                 | Wir führen auch noch billigere Mehle, das Pfd. von 17 ¢ an. Jedoch ist der Verwendung dieser billigen Sorten für die Stellenbäckerei dringlichst zu widerraten. |
| Bestbittere . . . . . Pfund 240 ¢                                | <b>Kartoffelmehl</b> blendend weiß, Pfd. 25 ¢   |
| Aprikosenkerne   | <b>Backzucker</b>   |
| Ersatz für bittere Mandeln. Pfund 120 ¢                          | besten weißer   |
| <b>Zitronat</b>  | Pfund von 32 Pf. an   |
| Beste korsikanische Frucht von hervorragender schöner Kandierung | Beste Puder-Raffinade . Pfd. 45 ¢   |
| Pfund 380 ¢  | <b>Echte Bourbon-Vanille</b>  |
| <b>Orangeat</b> . . . . . Pfund 200 ¢                            | Stange 60 und 90 ¢  |
| <b>Beste Mohnsaat</b>  | <b>Vanillin — Vanillezucker</b>   |
| Auf Wunsch frisch gemahlen                                       | Macisblüte — Feinster Kaneel  |
| Pfund 70 ¢   | Kardamom — Backpulver   |
| Amerik. Vollmilch  | <b>Geraspelte Kokosnuß</b> . . . . . Pfund 70 ¢   |
| ohne Zucker . . . . . 16-Oz.-Dose 55 ¢                           | <b>Primissima Syracusa-Zitronen</b> . . . . . Stück 7 ¢   |
| Gezuckerte   | Schweineschmalz . . . Pfd. 95 ¢   |
| „Milchmädchen“ . . . 14-Oz.-Dose 65 ¢                            | Rinderfett . . . . . Pfd. 68 ¢  |
| <b>Neu aufgenommen und täglich frisch:</b>                       | Kokosfett lose . . . . . Pfd. 68 ¢  |
| <b>Das rühmlichst bekannte</b>                                   | Palma in Tafeln . . . . . Pfd. 78 ¢   |
| <b>Weißgebäck</b> der <b>Sachsenbrot-Bäckerei</b>                | <b>Margarine</b> Pfd. 64 ¢  |
| Franzsemmeln — Kaiserbrötchen — Knäppel — Hörnchen               | „ 70 ¢  |
|  | „ 84 ¢  |
|  | beste Marken . . . 94 ¢   |

Die von uns versagten wertbeständigen Rückvergütungsscheine werden mit **6% Rückvergütung** von dem Einkaufswert, auf den d. Scheine lauten, eingelöst.

**Dr. E. Pfister**  
Facharzt für Blasen-, Nieren-, Harnleiden  
Albertplatz 10. II  
Ecke Königsbrücker Straße  
hat jetzt Fernruf Nr. 28046

Bis auf weiteres praktiziere ich in Ostendorf-Okrilla  
Dresdner Str. Nr. 105b, I. Etg.  
Sprechzeit: vorm. 8-9, nachm. 5-6 Uhr  
im Hause Konsumverein „Vorwärts“  
**Dr. med. B. Hentzschel**  
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer

**Zeitungsträgerin**  
f. Vorstadt-Blauen gesucht  
Zu melden bei Frau Graf, Zwickauer Straße 109.



Laß dich nicht einschläfern, arbeitende Schwester  
lies die **FRAUENWELT**  
30 Pfennig das Heft mit Schilffmaler 40 P.  
Zu beziehen durch:  
**Volksbuchhandlung** und ihre Filialen

Passende **Weihnachtsgeschenke** in **Lederwaren aller Art**  
findet man in preiswerter Qualität bei  
**Ostra-Allee 6 Walter Fensch Dürerstr. 46**

**Felle**  
Jeder Wert fauft  
Ehrl. Lohbau  
— Gröbelfraße 7. —  
100247

**Möbel**  
oder Miet  
in mob. Ausführung u.  
fortbewegbar  
besitzt man am wertvollsten  
**Joh. Kildebrand**  
Möbelgeschäft  
Wilsdruff.  
10176

**Militär-Joppen** 12.50  
Scheidt, Dresden, Gröbelfraße 5, I.

**Klar auf der Hand**  
legt, das im Einzelgeschäfte bei kleinen Speise ohne teure Ladeneinrichtung  
**niedrigste Preise**  
bei aufmerksamster, realster Bedienung möglich sind. Überzeugen Sie sich ohne Kaufzwang!  
Neu eingetroffen!  
**Winter-Mäntel**  
für Damen, Herren, Knaben, in allen Preislagen  
v. M. 8.00 bis M. 65.00  
**Winter-Joppen**  
A 8.00 bis A 35.00  
Grosse Auswahl in **Anzügen**  
Hosen, Mäntel, Schuhe A 4.00  
**Tager, Webergasse 88, I.**  
im Hause Bäckerei Angermann  
Bequeme Teilzahlung!

SO EBEN ERSCHEINEN:  
**Die Gesellschaft**  
INTERNATIONALE REVUE FÜR SOZIALISMUS UND POLITIK  
Herausgegeben von **Dr. Rudolf Hilferding**  
Heft 7  
AUS DEM INHALT:  
Alexander Stein: Die Erste Internationale — Otto Landsberg: Die Bayerische Obergeschichte und die deutsche Einheitspartei — Dr. Theodor Haubach: Militärische und politische Gewalt — Dr. G. W. Majerzyk: Elektrische Großkraftversorgung in Deutschland — Made Iwerson: Die dänische Landwirtschaft unter dem Freihandel  
Preis des Heftes Mk. 1,20  
Zu beziehen durch:  
**Volksbuchhandlung** und ihre Filialen.



**Nähmaschinen**  
**Naumann**  
**Germania**  
**Fahrräder**  
die Edelerzeugnisse unserer  
\* Dresden Industrie \*  
gegen leichteste Teilzahlung.  
Fordern Sie unsere Preisliste.  
**Karl Winkler**  
Struvestr. 9  
Johannstr. 19  
Pragauerstr. 33

# 3 billige Mäntel-Tage

## == Angebote == zu ungewöhnlich billigen Ausnahmepreisen



Wir bitten, diese Preise mit der Qualität unserer Ware zu vergleichen und Sie werden sofort wissen, wo die günstigste Einkaufsgelegenheit für Sie ist.

<b>Mäntel</b> in dunkelbraunem warmen Diagonal, etwa 130 cm lang, moderne, jedoch weite Form, beliebter Frauenmantel	<b>14<sup>50</sup></b>	<b>Mäntel</b> in mittelfarbigem und dunklen, englisch gemusterten Stoffen, m. Rundgürtel	<b>16<sup>50</sup></b>
<b>Mäntel</b> in mittelfarbigem, p. dicken Flausstoffen, mit reizend aufgesetzten Taschen, eleganter Mantel	<b>19<sup>50</sup></b>	<b>Mäntel</b> in prima dicken Noppenflaus, vorteilhafte Form, in vier Farben	<b>24<sup>50</sup></b>
<b>Mäntel</b> in einfarbigem dunkelbraunem Wintervelour, jugendliche Biesform, 120 cm lang	<b>29<sup>50</sup></b>	<b>Mäntel</b> für starke Damen, in dunkelbraunem dicken Wintervelour, beliebte, kleidsame Form	<b>38<sup>00</sup></b>
<b>Mäntel</b> in Velour de laine, jugendlich hübsche Form, m. eingeschn. Taschen, mod. Biesengarnitur, in 3 Modelfarben	<b>44<sup>50</sup></b>	<b>Mäntel</b> in prachtvollem Velour de laine, in taup, grau und dunkelbraun, sehr elegante, anmutige, fesche Form	<b>49<sup>50</sup></b>
<b>Mäntel</b> in dunkelbraunem Wollplüsch, mod. Form, ganz auf Foulardine - Satin gefüttert	<b>55<sup>00</sup></b>	<b>Mäntel</b> in schwarzem Seal-Plüsch, in sehr vorteilhafter, wunderschöner Auswahl	<b>95<sup>00</sup></b>

**Mantel** in p. wollen. Dick. Flausch m. aufges. Tasch. **19<sup>50</sup>**

**Mantel** in prachtv. Ursplüsch, ganz a. Futter . . . **68<sup>00</sup>**

# Messow & Waldschmidt

Wettinerstrasse Ecke Gr. Zwingerstr.

## L. GROSSMANN

Spez-Gesch-für Herren- u Knabenkleidung

<b>Moderne Ulster</b> in Flausch- und andern Stoffen m. 17 <sup>50</sup> 19 <sup>50</sup>		<b>Gehrock-Paletots</b> die eleg. moderne Form m. 99 <sup>50</sup> 11 <sup>50</sup> <b>62<sup>00</sup></b>
<b>Winter-Schlüpfers</b> solide Formen, guter Sitz m. 12 <sup>50</sup> 14 <sup>50</sup> <b>25<sup>00</sup></b>		<b>Winter-Paletots</b> sol. Stoffe, ein- und zweifach m. 12 <sup>50</sup> 14 <sup>50</sup> <b>39<sup>00</sup></b>

Mein Kundenkreis gleicht einer  
**Partei der Zufriedenen**  
mein Verkauf einer  
**Wahlversammlung**  
denn bei einer Auswahl, wie **Ich** sie habe, ist leicht wählen —  
bei Preisen, wie **Ich** sie habe, ist leicht kaufen!

<b>Damen-Bekleidung</b>	<b>Herren-Bekleidung</b>	<b>Stoffe</b>
Wintermäntel 20.00, 15.00, <b>8<sup>25</sup></b>	Ulster . . . 65.00, 35.00, <b>22<sup>00</sup></b>	Flausche . . . 8.50, 6.30, <b>3<sup>50</sup></b>
Bekleisch- u. Kindermäntel 12.00, <b>6<sup>50</sup></b>	Anzüge . . . 50.00, 30.00, <b>19<sup>50</sup></b>	Ulsterstoffe . . . 12.50, 9.50, <b>6<sup>50</sup></b>
Kostüme . . . 45.00, 24.00, <b>18<sup>50</sup></b>	Jeppen . . . 30.00, 21.00, <b>12<sup>50</sup></b>	Anzugstoffe . . . 7.50, 3.75, <b>2<sup>50</sup></b>
Kleider . . . 26.00, 14.00, <b>6<sup>50</sup></b>	Strahlhosen . . . 10.00, 5.50, <b>3<sup>50</sup></b>	Herrentuche . . . 15.00, 10.00, <b>3<sup>50</sup></b>
Blusen . . . . . 9.50, 5.50, <b>1<sup>50</sup></b>	Manchesterhosen . 12.00, <b>9<sup>50</sup></b>	Manchester . . . 4.50, 3.75, <b>3<sup>25</sup></b>
Röcke . . . . . 5.50, 3.50, <b>1<sup>05</sup></b>	Monteurjaken 5.50, 4.50, <b>3<sup>25</sup></b>	Kostümstoffe . . . 5.50, 3.50, <b>2<sup>50</sup></b>

Ein Posten Stoffreste bis 50% zurückgesetzt!

## Textil-Stärer

22 L. Grunauer Straße 22 L.  
Hausnummer 22 beachten!

Leser und Leserinnen, unterstützt unsere Inferenten!

Sonnabend, Montag, Dienstag:

# Reklame-Verkauf

Vorverkauf:

Eine selten günstige Gelegenheit, Ihre Einkäufe für das Weihnachtsfest billig zu erwerben!

mit dem Erscheinen dieser Zeitung!

### Damen - Bekleidung

- Wintermäntel schöne, solide Plüschstoffe 12<sup>50</sup>
- Wintermäntel teils mit Schotten- oder Plüschkragen, garniert 18<sup>50</sup>
- Baekfisch-Mäntel Velour de laine, neueste Form 26<sup>50</sup>
- Astrachan-Mäntel ganz auf Futter, besonders weit 39<sup>50</sup>
- Velour de laine-Mäntel mit großen Pelzkragen, moderne Formen 54<sup>50</sup>
- Wintermäntel Velour de laine, elegante neue Form, pa. Stoffe 47<sup>50</sup>
- Plüsch- od. Krimmerjacken hübsch gefaltet, elegante Gürtelform 39<sup>50</sup>
- Baekfisch-Kleid prima reinwoll. Cheviot, elegant gearbeitet 8<sup>75</sup>
- Garnierkleider elegante Streifen 11<sup>75</sup>
- Moderne Schottenkleider beste reinwollene Qualität, elegant gearbeitet 29<sup>50</sup>
- 1 großer Posten Morgenröcke Eiderdaunen, hübsch gearbeitet 13<sup>50</sup>
- Seidentrikot-Kleider bestz. od. Perlgarnatur, neueste Verarbeitung, 22.50, 19.80, 12<sup>75</sup>
- Kasak die große Mode, in viel. modernen Mustern, Seiden-Naroceln 14<sup>50</sup>
- Strapazierröcke in bunt. und Streifen 3<sup>75</sup>
- Pelzkragen Kamin, kleine Tierform 7<sup>50</sup>
- Pelzmuffen Kamin 16<sup>50</sup>
- Unterröcke aus prima warmen Winterstoffen 4<sup>75</sup>

### Kleider-, Seidenstoffe

- Schotten geeignet f. Baekfisch- u. Kinderkleider, in vielen modernen Farben 1<sup>45</sup>
- Kleiderkaros ca. 105 cm breit, prima Halbwole, neueste Farben 3<sup>95</sup>
- Cheviot viele Farben, gute haltbare Ware 1<sup>35</sup>
- Popeline pa. reine Wolle in 14 verschiedenen Farben 3<sup>75</sup>
- Wollbatist pa. reine Wolle, in allen modernen Farben 2<sup>95</sup>
- Gabardine reine Wolle, pa. Kostüm- und Kleiderware, ca. 120 cm breit 7<sup>50</sup>
- Manschester für Sportkostüme und Anzüge usw., viele Farben 3<sup>45</sup>
- Wollmusseline in den neuesten Mustern, ca. 80 cm breit, pa. Qualität 3<sup>25</sup>
- Mantelstoff extra schwere Ware, ca. 145 cm breit, in braun 2<sup>65</sup>
- Mantelflausch in pa. Qualität, verschiedene Dessins 4<sup>90</sup>
- Velourflausch ca. 120 cm breit, mollige Ware, in gestreift und kariert 7<sup>90</sup>
- Velour de laine reine Wolle, schwere Mantelware, viele Farben 9<sup>80</sup>
- Crêpe de Chine 100 cm breit, alle modernen Farben 6<sup>90</sup>
- Helvetiaseide 90 cm breit, alle Farben 4<sup>90</sup>
- Kleidersammet 70 cm breit, pa. Köper 8<sup>75</sup>
- Wachsammet 20 cm breit, viele Farben 3<sup>40</sup>
- Futterdamast in Halbseide, schöne Muster 4<sup>95</sup>

### Baumwollwaren

- Hemdenflanel in viel. hübsch. Streifen 68<sup>50</sup>
- Körperbarchent weiß, prima kräftige Ware, 80 cm breit 98<sup>50</sup>
- Hemdentuch feinfädig, gute Waschequalität, 80 cm breit 58<sup>50</sup>
- Wäschebalist ca. 80 cm, preschte. Ware 98<sup>50</sup>
- Bettzeug bunt, rot, weiß, kariert, viel. Must. 78<sup>50</sup>
- Stangenleinen ca. 120 cm breit, prima Qualität, Bettbreite 2.20, 90 cm breit 1<sup>50</sup>
- Bettlamast ca. 120 cm breit, prima Qual., schöne Muster, 120 cm br. 2.25, 80 cm br. 1<sup>50</sup>
- Inlett Bettbreite, ca. 120 cm breit, staurecht, federdicht 2<sup>95</sup>
- Schürzensiamosen ca. 120 cm breit, in vielen schönen Streifen 1<sup>35</sup>
- Handtücher grau gestreift, abgepaßt, prima rein Leinen 98<sup>50</sup>
- Damasthandtücher ein groß, prima Halbleinen, Blumenmuster 1<sup>50</sup>
- Wischtücher rot u. blau-weiß kariert, 30x50 Dutzend 2.00, Stück 32<sup>50</sup>
- Badetücher ein groß, prima schwere Frotteierware 2<sup>40</sup>
- Bettwäsche 2 Bezüge mit 4 Kissen, 2 Kissen hübsch bestickt 19<sup>80</sup>
- Schlafdecken volle Größe, Jacquard-Muster 4<sup>75</sup>
- Schlafdecken richt. Größe, la mollige Ware, hübsche Muster 5<sup>90</sup>
- Schlafdecken weiß mit Kante, gute Qualität 4<sup>20</sup>

### Wollwaren

- Klubwesten reine Wolle, in vielen Farben, 1a Ware 14.80, 13.50, 11<sup>50</sup>
- Blusenjäekchen reine Wolle, in vielen Ausführungen, gestrickt 4<sup>75</sup>
- Sportschals reine Wolle, in vielen Farben und Mustern 3.95, 2.95, 1<sup>65</sup>
- Garnitur bestehend aus Mütze und Schal, für Herren und Damen 3.25, 4.50, 4<sup>75</sup>
- Damen-Schlupfbeckkleider gefasst, prima Qualität 2<sup>75</sup>
- Knaben-Mützen welche, mollige Qualität 1.30, 1.15, 95<sup>50</sup>

### Strümpfe, Handschuhe

- Damen-Strümpfe schwarz und leder, unsere bekannten Qualitäten 45<sup>50</sup>
- Damen-Strümpfe prima Mako, Doppelsohle, Hochferse 1.10, 1.35, 1<sup>10</sup>
- Damen-Strümpfe Wolle, plattiert, teils Doppelsohle, Hochferse 2.25, 2.75, 2<sup>55</sup>
- Damen-Strümpfe feine Kaseinwolle, in schwarz und farbig 4<sup>25</sup>
- Herren-Soeken reine Wolle, grau, schwarz und kamelhaarfarbig 2.10, 1.65, 1<sup>50</sup>
- Kinder-Gamaschen reine Wolle, gestrickt, in schwarz, marine, leder, grau und mode Größe 10 2.80, 11 2.85, 12 3.00, 13 1.80, 14 1.80
- Damen-Handschuhe reine Wolle, in vielen Ausführungen 2.40, 1.85, 1.65, 1<sup>25</sup>
- Damen-Stulpenhandschuhe reine Wolle, besonders für den Sport geeignet 2<sup>40</sup>
- Damen-Trikothandschuhe gut sitz., prima Qualitäten 1.50, 1.60, 1<sup>10</sup>
- Herren-Handschuhe reine Wolle, gestrickt und in Trikot, große Auswahl 2.40, 2.10, 1.65, 1<sup>00</sup>
- Kinder-Stulpenhandschuhe reine Wolle, gestrickt, alle Größen Paar 1<sup>15</sup>

### Schürzen

- Wiener Schürzen gestreift u. kariert, extra billiges Angebot 1<sup>45</sup>
- Jumpereschürzen bunt gemustert 1<sup>35</sup>
- Wiener Form in hübscher Ausführung, mit Paspel und Volants, prima Kretonne 2<sup>55</sup>
- Wiener Form besond. gute Qual., hübsche Verarbeitung, beste Kretonne, besond. weit 2<sup>95</sup>
- Alpakaschürzen pa. Damen, schwarz, 3.50, 3<sup>75</sup>
- Mädchenschürzen weiß, mit reicher Steickerarbeit, steigend pro Größe 25 Pl., Größe 95 2<sup>40</sup>
- Knabenschürzen in Water u. Leinen, Größe 35 M. 1.30, Gr. 50 M. 1.15, Größe 45 M. 1.00, Größe 40 85<sup>50</sup>
- Madrasgardinen steilig, weiß, mit bunten Phantasieustern 10<sup>80</sup>
- Stores weiß, mit Tüllvolants und Einsätzen 3<sup>25</sup>

### Damen-Wäsche

- Damen-Hemd mit Träger, Hohlsaum und Stickerel 2.25, 1.95, 1<sup>45</sup>
- Damen-Hemd Achselschlus, pa. Wäschestoff, mit reicher Stickerel-Ausl. 3.50, 2.95, 2<sup>45</sup>
- Damen-Beinkleid in Hohlsaum und breiten Stickerel-Volants 2.45, 2.25, 1<sup>75</sup>
- Anstandsrock Körper-Barchent, gebogt, in Hohlsaum- und Lochstickerel, 4.80, 4.50, 4<sup>25</sup>
- Damen-Nachthemd Kimono, mit Stickerel und Hohlsaum 3.40, 4.50, 3<sup>30</sup>
- Prinzebrock mit Träger, Einsatz und breiten Stickerel-Volants 6.50, 5.40, 4.80, 4<sup>25</sup>
- Garnitur Hemd und Beinkleid, mit Hohlsaum und schöner Stickerel 7.50, 6.90, 3<sup>30</sup>
- Herren-Taschentuch bunt, 43x60 groß, Leinen imitiert 28<sup>50</sup>
- Damen-Taschentuch prima Balist, in farbiger Kante u. bunt gemustert, 6 Stück 85<sup>50</sup>

### Herren-Artikel

- für die Hälfte des regulären Preises wegen Aufgabe
- Selbstbinder — fertige Krawatten
- Oberhemden weiß und bunt, in Größen 38, 39, 37, 39, 40, 41, 42
- Kragen in Umlegeform und Ecken
- Weiche Kragen in Größen 32, 33, 34, 35, 36, 37

### Handarbeiten

- für die Hälfte des regulären Preises wegen Aufgabe
- Decken grau, fertig und angefangen, 60x90
- Decken weiß, gezeichnet, in Loch u. Richeilleu
- Kissen fertig gestickt und gezeichnet
- Waschischgarnit., Küchengarnituren
- Kaffeewärmer fertig und gezeichnet
- Tabletdecken, Läufer fertig und gezeichnet
- Tabletten in Holz- und Bronzerahmen
- Kochelleinen-Tischdecke grau, bunt bedruckt und bestickt 4<sup>90</sup>
- Tuchdecke 120x125, in grün oder rot, hübsch gekurbelt 5<sup>25</sup>

## Gratis-Geschenk

Bei einem Einkauf von über 3 M. geben wir eine hübsche Wandtasche mit Kalender oder ein hübsches Kinderspielzeug gratis!

# Kaufhaus Bolinski

Wilsdruffer Straße 32-34

## Weihnachts-Verkauf zu Sonderpreisen

- Damen-Strümpfe, echt Mako, Spezialmarke der Firma, für Geschenkzwecke besonders geeignet 1<sup>35</sup> Paar
- Damen-Handschuhe mit durchgeh. angehafter Innenseite, besonders warm 75<sup>50</sup> Paar
- Reform-Beinkleider, schwere Qualität mit angeraut. Innenseite, ideallose Verarbeitung 5<sup>95</sup> Paar
- Unterrock, guter Kunstseidenstoff, in vielen Farben 7<sup>25</sup> Stück
- Sport-Westen, reine Wolle, in entzückender Musterauswahl 11<sup>25</sup> an

Beachten Sie bitte unsere Fenster-Anlagen! Weitere sensationelle Angebote folgen!

**Selden-Band-Haus** „Mignon“ Wilsdruffer Straße 25

## Akkumulatoren-Ladestation

seit 1907  
Schüler, Fabrikanten, Klein-Betriebe, kleine Dampf- und Turbinen-Werkstätten  
Elektromotoren, Anbinde- und Wiederrichter-Apparate  
empfehlen (1473)

**Hugo Pötschke, Neue Gasse 26**

# Paul Freymann

Frauenstr. 3

Parteilosen und -genossinnen!  
: Kauft bei unsern Lieferanten :

## Gardinen

zu besonders billigen Preisen!  
Gardinenstoffe, Meter von 45 Pf. an

- Südgarnitur, Wert 4.70, 5.50, 6.25 um-
- Stammgarnitur, Wert 6.75, 7.50, 10.50
- Madrasgarnitur, Wert 6.75, 7.50, 9.50 um-
- Südes, Wert 2.65, 2.90, 4.50 bis zur eleganten Ausführung
- Madrasstoffe, hell u. dunkelgrün, ca. 120 cm breit, Wert 2.80, 3.50, 4.50, 5.50
- Bestdecken, Wert 10.50, 12.50, 15.00
- Bitrogenstoffe, in jeder Art, Tüchlein, Tapetenstoffe, Tapetenstoff in weiß und bunt, Kleben u. u.

Nur mod. Matter! Große Auswahl!  
Vogl. Gardinen-Fabrikator P. Jählig,  
Dresden-N., Freigarten-Str. 12.  
Eisenbahn 5 & 7 12  
Bertini in Zwickau bei Frau Krause

**Militärhosen**  
8 Stück 4 Mark  
Kasten, Oberstrasse 3

### Gewerkschaftsbewegung

#### Kartellversammlung

Kommenden Montag den 1. Dezember, abends 7 Uhr, findet im Saal 1 des Dresdner Volkshauses eine Kartellversammlung statt. Wirtschaftsminister Genosse D. Müller spricht über: Die Entwicklung des Wirtschaftslebens und die Arbeiterklasse. Im zweiten Punkt soll die Beschäftigung über die Beitragsgrundlage erfolgen. Einlass erfolgt nur gegen Vorzeigung des Kartellmitgliedernbuches.

#### Ein Unternehmer über den Achtstundentag

Im Berliner Tageblatt veröffentlicht Professor Lugo Brentano Angaben, die er von einem der größten Dresdner Industriellen, Herrn George Willers Reumark, über die Wirkungen des Achtstundentages auf die Produktion erhalten hat. Professor Lugo Brentano teilt aus dem ihm zugestellten umfangreichen Bericht folgende Einzelheiten mit:

Im Jahre 1913 betrug die Arbeitsdauer 58 Stunden die Woche, nach dem Streike 48. In der Weberei erfolgte die erste Untersuchung über Arbeitsleistungen und Arbeitsintensität auf Grund der Leistung pro Stück. Die Leistung pro Webstuhl im Jahre 1913 mit 1 angenommen, ergab für 1922 eine Steigerung der Arbeitsintensität auf 1,6045, also um nicht weniger als 60 Prozent. Die Stundenleistung von 1913 mit 88, die von 1922 mit 48 multipliziert, ergab für 1913 1,3732, für 1922 1,0023. Da diese Ergebnisse für 1922 ein zu günstiges Bild ergaben, wurde versucht, die angegebenen Ziffer auf Grund der durchschnittlichen Stückzahl pro Stück für die einzelnen Jahre umzurechnen; dabei ergab sich im Vergleich zu der für das Jahr 1913 mit 1 angenommenen Arbeitsintensität eine Verbesserung der Arbeitsintensität für das Jahr 1922 auf 1,887, also um beinahe 90 Prozent. Diese noch niedrigeren Zahlen aus, um das absolute Wachstum der absoluten Wochenleistungen wiederherzustellen; die Umrechnung ergibt, daß die Wochenleistung 98,3784 Prozent der Wochenleistung des Jahres 1913 entspricht. Aber, fügt der Bericht hinzu, auf Grund der Steigerung der Stückzahl ist mit Sicherheit anzunehmen, daß die relative Leistung derjenigen des Jahres 1913 mindestens erreicht und wahrscheinlich überschritten hat! Die Wochenleistungen der Weberei des Jahres 1922 zeigen noch wesentlich günstigere Ergebnisse als für das Jahr 1913. Bei Annahme einer Arbeitsintensität für das Jahr 1913 von 1 beträgt die für das Jahr 1922 1,789 570; die war also um rund 79 Prozent größer. Die absolute Wochenleistung beträgt 1,885 301 2 gegen die mit 1 angenommene absolute Wochenleistung des Jahres 1913. Wird dieselbe Operation auf Grund der durchschnittlichen Stückzahl vorgenommen, so lautet die Ziffer für die Arbeitsintensität im Jahre 1922 1,369 247 4 im Vergleich mit der mit 1 angenommenen des Jahres 1913; sie bedeutet also eine Verbesserung um rund 36 Prozent. Nicht anders verhält es sich mit der Spinnerei. Auch hier stellen die Ergebnisse der 8-Stunden-Woche ein ungewöhnlich günstiges Zeugnis aus. Der Bericht Reumark's schließt mit den Worten: „Es ist also ein ziemlich schlüssiger Beweis erbracht, daß die Arbeit des Achtstundentages sowohl relativ als auch absolut die günstigere ist.“

Professor Brentano hat den Industriellen gefragt, ob etwa die Einführung der 8-Stunden-Woche große technische Verbesserungen vorgebracht worden seien, worauf ihm erwidert wurde, daß diese unerheblich seien.

Dagegen hat er die ganze erzielte Mehrleistung der gleichzeitig mit der Durchführung des Achtstundentages vorgenommenen Verbesserung in der ökonomischen Betriebsorganisation zugeschrieben. Zur Zeit der 58-Stunden-Woche waren die Arbeiter gegen Zeilohn beschäftigt worden; mit der Einführung des Achtstundentages hat Herr Reumark ein Prämienystem eingeführt, dem er die Steigerung der Arbeitsintensität zuschreibt. Die Durchführung desselben hat allerdings größeren Kapitalaufwand mit sich gebracht; denn wenn ich, sagte Herr Reumark, einem Arbeiter, der bisher 80 Kronen verdienst hat, Prämien in Aussicht stelle, vermöge deren er nun 81 oder 82 Kronen verdienen kann, so hat dies selbstverständlich gar keinen Einfluß auf seine Leistung. Wenn ich ihm dagegen Prämien in Aussicht stelle, vermöge deren er, falls seine Leistung einen bestimmten Betrag erreicht, 80 Kronen, bei etwas geringerer Leistung 49 Kronen, bei noch geringerer 48 Kronen usw. verdient, kann ich mit Sicherheit entsprechende Mehrleistungen erwarten!

So der Berliner Tuchfabrikant. Unsere deutschen Industriellen gehen den umgekehrten Weg. Sie drücken die Löhne und glauben, dadurch den Arbeiter zu einer größeren Arbeitsintensität anzuportieren. Sie wollen sich eben nicht auf den Achtstundentag umstellen. Sie sind wirtschaftlich eben noch rückwärts wie politische. Sie müssen deshalb zum Fortschritt gezwungen werden. Das kann nur durch die geschlossene Macht der Arbeiterklasse in den Gewerkschaften und in der Sozialdemokratie geschehen, vor allem auch am 7. Dezember.

#### Kurze Hosen und lange Haare

Die neueste Nummer der kommunistischen Arbeiter-Zeitung berichtet über eine Reichskonferenz der „Selbständigen Verbände“ und der Union der Hand- und Kapparbeiter. Das sind jene Organisationsformen, die ursprünglich von der kommunistischen Partei gegründet wurden, um die freien Gewerkschaften zu unterstützen. Da dieser saubere Plan nicht gelungen ist, kam von Wroslau die Gegenorder: Zurück in die Gewerkschaften! Diesem Befehl wollen aber die „Selbständigen Verbände“ nicht Folge leisten, und nun regnet es nur so mit gegenseitigen Beschimpfungen und Ausschüssen. Auf dieser Reichskonferenz wurde berichtet, daß die kommunistische Partei selbst gebe, mit ihrer gewerkschaftlichen Journalistik Schiffbruch erlitten zu haben. Auf ihrem letzten Parteitag sei mitgeteilt worden, daß in Berlin-Brandenburg keine einzige Zelle mehr in den Gewerkschaften bestehe. Die K. V. D. habe ungeheuer viel Mitglieder verloren. Im Bezirk Mansfeld z. B. sei sie von 13 000 Mitgliedern auf 800 gesunken. Die Union der Hand- und Kapparbeiter in Berlin sei von 100 000 auf 10 000 Mitglieder zurückgegangen, in Rheinland-Westfalen liege die Bewegung vollständig nieder, Mitteldeutschland sei zusammengebrochen usw. Ein Kolner tief aus: „Wir sind Männer mit langen Hosen und haben keine Datt, und mit Tangens mit kurzen Hosen und langen Haaren führen zu lassen!“

Da die Leiter der „Selbständigen Verbände“ bis vor kurzem zu den führenden Kräften in der kommunistischen Partei gehörten, so besteht kein Anlaß, an ihren Angaben zu zweifeln.

#### Angestellte des Einzelhandels

In den Kreisen der Angestelltenchaft war Beunruhigung darüber eingetreten, daß die Offenhaltung der Ladengeschäfte bereits für Sonntag den 7. Dezember in Frage käme. Der Zentralverband der Angestellten hat sich gegen diese Auffassung gewandt. Das Gewerbeamt hat die in diesem Falle richtige Entscheidung getroffen, wonach an nur zwei Sonntagen vor Weihnachten die Geschäfte offengehalten werden dürfen, da der erste Weihnachtstierstag in die zweite Wochenhälfte fällt und somit die Voraussetzungen für die Offenhaltung an einem dritten Sonntage vor Weihnachten nicht gegeben sind. — Es dürfen auch nur an zehn Wochentagen vor Weihnachten die Geschäfte bis abends 8 Uhr (nicht 9 Uhr, wie sehr oft angenommen wird) offengehalten werden.

Die Angestelltenchaft wird diese Maßnahme begrüßen, insbesondere für den 7. Dezember, dem Tag der Ausübung ihres Wahlrechts. Der recht merkwürdige Antrag von einem Teil der Angestellten, auch bereits den ersten Sonntag im Dezember die Ladengeschäfte offenzubehalten, ist wie dies als selbstverständlich anzusehen war, ebenfalls vom Gewerbeamt abgelehnt worden.

Unser heutiger Gesamtauflage liegt ein Preisverzeichnis „Großer Weihnachts-Verkauf“ des Modehauses Renner, Dresden-A., Altmart 12, bei, auf das wir unsre Leser hiermit hinweisen.

#### Hautjucken, Flechten, offene Füße

(Krankheiten), auch geratene Wunden heilt die milde und wahlwende Juck- und Flechten Salbe Dr. Straßls. Original-Flasche 1,25, 2,50 u. 4,50 erhältlich. Dresden, Marien-Viertel, Altmart 10, Reichs-Viertel, Bismarckplatz 10 (am Dannebergplatz), Hof-Viertel, Am Georgenort, Rosen-Viertel, am Altmart, Plauen-Viertel, Brauer Straße, Friedrich-Viertel, Paradiesplatz 45 (Gutshausener Straße), Germania-Viertel, Weinstraße 28 (Gutshausener Straße), Moschauer Viertel, Dresden-Schönau - Weibler Straße, Weibler Straße 10. 1129

Die überaus gelobte Kostfrage nach wirklich praktischen Geldern ist durch den gelben Weihnachtspreisliste der Firma Herrn. Wühlberg, Dresden, Wühlberg, bewiesen, daß das Unternehmen bezüglich des Bekümmerns des Publikums einwandfrei die reiche Fülle preiswerter Artikel in vorzüglicher Qualität gestreift den Interessenten, unangenehm durch Warten zu dürfen, und der gute Will des Hauses bürgt für die Güte der Erzeugnisse. Der Verkauf nach der gelben Weihnachtsliste findet bis einschließlich Sonntag den 1. Dezember statt und ein Einreden für das Fest ist nur zu erweisen. 1129

# Wer jetzt kauft, kauft billig

<b>Herren-Stiefel</b> Qualitätsstiefel <b>10<sup>50</sup></b> kräftig Rindbox Ia Rindbox <b>13<sup>50</sup></b> doppelsohlig Prima <b>14<sup>50</sup></b> Rahmenarbeit	<b>Schul-Stiefel</b> 31-35 27-30 8.25 <b>5<sup>75</sup></b> kräftiges Sportboxleder 31-35 27-30 7.35 <b>6<sup>65</sup></b> Ia Rindbox Qualität Burschenstiefel Ia Rindbox <b>8<sup>15</sup></b> Größe 36-39	Hochelegante <b>Damen-Stiefel</b> <b>10<sup>90</sup></b> Hochschaff beste Rahmenarbeit Jedes Kind erhält zu einem Paar Schulstiefel einen großen Luftballon gratis	Sehr elegante <b>Lack-Gesellschaft-Schuhe</b> <b>12<sup>50</sup></b>  <b>MARA</b> Weillnerstr., Ecke Postplatz, Amalien-, Ecke Serrestr.
--	---	--	---

# Billiger Weihnachts-Verkauf

Besonders vorteilhafte Angebote!

- |   |  |   |
|---|--|---|
| Blusenflanell, moderne Streifen . . . . . <b>2<sup>40</sup></b>   | <b>Kasakstoff</b> reine Wolle, bunt gewebt, 105 cm <b>3<sup>60</sup></b> | Hemdenbarchent, gestr., 2seitig geraht <b>68<sup>4</sup></b>                              |
| Popeline, reine Wolle . . . . . <b>4<sup>80</sup></b>   | <b>Ramagé</b> reine Wolle, 130 cm breit . . . . . <b>6<sup>80</sup></b>  | Schlosserbarchent, feste Körperware . . . . . <b>92<sup>4</sup></b>                       |
| Herrenstoff, marine, 140 breit . . . . . <b>5<sup>60</sup></b>  |  | Velourbarchent, kräftige Qualität . . . . . <b>95<sup>4</sup></b>                         |
| Kostüm-Samt, 70 cm breit . . . . . <b>5<sup>60</sup></b>  |  | Linon, feinfäd. sol. Qual., 130 br. 1.55, 80 br. <b>98<sup>4</sup></b>                    |
| Eolienne, Wolle mit Seide, 100 cm breit . . . . . <b>6<sup>50</sup></b>   |  | Stangenleinen, gute Qual., 130 br. 1.95, 80 br. <b>1<sup>15</sup></b>                     |
| <b>Mantelstoffe</b> in größt. Auswahl <b>3<sup>50</sup></b><br>eintarbig u. gemust., 130 cm br., <b>6.60, 8.50.</b> | <b>Baby-Wäsche</b> 20% Rabatt<br>verkauft trotz billiger Preise mit      | <b>Wattbettdecken</b> <b>5<sup>90</sup></b><br>weiß, gebogt u. gefr. . . . . <b>7.25.</b> |
| Crépe de Chine, elegante Ware . . . . . <b>3<sup>40</sup></b>   | Wischtücher, 58/58 groß, rot kariert . . . . . <b>45<sup>4</sup></b>     | Körperbarchent, weiß, 80 cm breit . . . . . <b>1<sup>15</sup></b>                         |
| Kostümkanngarn, schwarz, mar., 130 br. <b>3<sup>80</sup></b>  | Handtücher, weiß Dreil., gesäumt und gebändert, <b>68<sup>4</sup></b>    | Körperbarchent, unbleicht, extra schwer <b>1<sup>25</sup></b>                             |
| Gabarüne, 130 cm breit . . . . . <b>3<sup>45</sup></b>  | Wischtücher, 60/60 groß, rein Leinen . . . . . <b>86<sup>4</sup></b>     | Bett-damast, südd. Ware, 130 br. 2.45, 80 br. <b>1<sup>35</sup></b>                       |
| Lindner-Samt, 70 cm breit . . . . . <b>3<sup>50</sup></b>   | Damast-Handtücher, halbl., weiß, ges. u. geb., <b>1<sup>40</sup></b>     | Bettlinett, echt rot u. dicht, 130 br. 3.30, 80 br. <b>1<sup>90</sup></b>                 |
| Kostüm-Rips, 130 cm breit . . . . . <b>1<sup>90</sup></b>   | Damast-Tischtücher, 130/160 cm . . . . . <b>6<sup>80</sup></b>           | Bettuch-Dowlas, 150 cm breit . . . . . <b>2<sup>20</sup></b>                              |
|   | Damast-Tischtücher, halbl., 125/150 . . . . . <b>6<sup>80</sup></b>      |   |

# H. Zeimann

erste Etage Webergasse 1 Ecke Altmarkt.

# WINTERWOLLSTOFFE

von nur guten Qualitäten

in nie dagewesener Auswahl

## Herren-Winter-Mäntel

- Ulster moderne Formen mit Rückengurt 79,00, 59,00, 49,00 **35<sup>00</sup>**
- Ulster neueste Formen, in allen Stoffmustern 150,00, 125,00, 98,00 **89<sup>00</sup>**
- Schlüpfer in Cheviots u. Flauech, größtentheils mit Absseite . . . . . 79,00, 59,00 **39<sup>00</sup>**
- Paletots schwarz und marengo 98,00, 69,00, 49,00 **39<sup>00</sup>**

## Jünglings-Winter-Mäntel

- Ulster moderne Formen mit Rückengurt u. Falte . . . . . 69,00, 45,00 **29<sup>00</sup>**
- Schlüpfer in allen Farben . . . 59,00, 35,00 **19<sup>00</sup>**
- Paletots schwarz und marengo, neueste Ausführungen
- Knaben-Mäntel . . . . . 39,00, 25,00, 19,00 **9<sup>00</sup>**

Original Kieler Knaben-Jacken und -Anzüge

**Sonder-Angebot in Knaben-Hosen**  
für das Alter von 7-14 Jahren  
Buckskin meliert 2<sup>90</sup> Kammgarn gestreift 3<sup>90</sup>  
Manchester 3<sup>90</sup> 6<sup>90</sup>



## Anzüge

- Herrenanzüge, gute Strapazierstoffe 39,00, 29,00 **19<sup>00</sup>**
- Herrenanzüge Cheviots, blau und farbig, 79,00, 69,00 **59<sup>00</sup>**
- Herrenanzüge la Kammgarn, Ersatz für Maß 125,00, 98,00 **89<sup>00</sup>**
- Jünglings- und Knaben-Anzüge 55,00, 39,00, 25,00 **15<sup>00</sup>**

## Damen-Winter-Mäntel

- Warmer Winterstoff, gute Qualität, mit Krimmergarnierung, jugendliche Form . . **12<sup>50</sup>**
- Warmer Winterstoff, gute Qualität, mit Pelzgarnierung, jugendliche Form . . . . . **23<sup>00</sup>**
- Warmer Winterstoff, gute Qualität, in verschied. Farben, mit breitem Pelzkragen . **33<sup>00</sup>**
- Flotte Krimmerjacke auf la buntgemustertem Satin . . . . . **39<sup>00</sup>**

Elegante Modell-Mäntel  
Original Kieler Mädchenkleider

Gehpelze Sportpelze  
390,00 550,00 690,00 175,00 290,00 450,00  
Autopelze  
265,00 350,00 490,00

Hausjacken aus warmen Flauschstoffen von 29<sup>00</sup> an

Schlafröcke aus warmen Flauschstoffen von 39<sup>00</sup> an

Denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachts-Einkäufe und sichern Sie sich diese Preise durch Anzahlung!



# ESDERS



Prager Straße, Ecke Waisenhausstraße.

## Billiges Angebot in Möbeln!

- Chaiselongues in allen Formmustern . . . von **28<sup>40</sup>** an
- Auflegematratzen . . . . . von **16.50<sup>40</sup>** an
- Stahlmatratzen . . . . . von **9<sup>40</sup>** an
- Bettstellen in Eiche und Nussbaum gemalt, von **15<sup>40</sup>** an
- Reformbettstellen für Erwachsene, weißlackiert . . . . . von **22<sup>40</sup>** an
- Kinderbettstellen . . . . . von **15<sup>40</sup>** an
- Kleiderschrank . . . . . von **49<sup>40</sup>** an
- Kommoden . . . . . von **34<sup>40</sup>** an
- Stühle . . . . . von **6.50<sup>40</sup>** an
- Kompl. Schlafzimmer . . . . . von **240<sup>40</sup>** an

## Kredit

Herren- und Damen-Konfektion!  
Schuhe — Wäsche

Größe Damen-Kleider in großer Auswahl!  
**Neu! Stoffe! Neu!**  
Bequemste An- und Abnahme!  
Angenehme Ware wird sofort mitgegeben  
**Die Preise gewaltig herabgesetzt!**  
Gute Qualität!

# E. Goldhammer

19 Gr. Brüdergasse 19



## TEEKANNE

der Gehaltvolle  
DESHALB DER BILLIGSTE u. ZUGLEICH  
DER FEINSTE TEE IM VERBRAUCH

## Damenstiefel und Halbschuhe

Wolle u. Stoffschuhe. Alle Formen, Damen, Herren u. Kinder  
DR. 4.50 das Paar.

## Moderne Schuhwaren

oder hat zu den besten niedrigen Preisen.

## Oestreich's Schuhhäuser

Erbsen- u. Schützenstr. 5, am Hauptbahnhof.  
Sachsenstr. 10, gegenüber der Straße 14, am Hauptbahnhof.

## Pfunds

## Backmilch

und

## Backbutter

sichere man sich schon jetzt.



Vorbestellungen zu Tagespreisen durch  
unsre 50 Läden und 30 Ausfahrer erbeten.

## Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

G. m. b. H.  
Fernsprecher 25246 Bautzner Straße 79-81  
11241

## Strohhut-Näherinnen

In und außer dem Hause auf große Posten gesucht.  
Motoren werden zur Verfügung gestellt.

## Hutfabrik Stern

Augsburger Straße 6.

**Tymians Thalia-Theater**  
 Görlitzer Str. 6. (Molen 5, 7, 9)  
 Ende nach 10 Uhr

**Der neue Schnaps im Seebad**  
 Reizend. Lustspiel von Winter-Tyuban  
 Herrliche Quartette.  
 Salon-Humor, Hausmannsorgem,  
 Schusterjubiläum

Soll sich jedes leisten können!  
 Kleine Preise! Von 50 Pf. an bis zu 300 Mark  
 (Dress und alle Vorposten gratis)  
 Mittwoch u. Sonnabend, 8 1/2 Uhr  
**Weihnachtsmärchen**

---

Freitag und Sonntag  
**Tanz**  
 unter Vogelschaum  
**Palast**  
 zur Erzgebirgschen Hermit  
**Walzke**  
 Kleine Eintrittsgelder (10 Markten)

**Besucht das Erzgebirge**  
 Für Logis und gute Verpflegung empfehlen sich Vereinen, Sportern und Ausflüglern bestens:

<p><b>Hotel Ratstetter, Altenberg</b>                  Bürgerhaus - Zentralheizung - Tel. Vauenstein 24  <b>Rirffens Restaurant, Altenberg</b>                  Bierkeller mit Saal - Tanzsaal</p>	<p><b>Heinrich Fuhrmann</b>                  Dresden-A., Neumarkt 11                  Beste Bezugsquelle                  für Sportbekleidung                  und Sportgeräte</p>	<p><b>580 Meter Zugsteinhof</b>                  Zinnwald-Georgenfeld                  die Berleb. Erzgeb.                  Oben- und Winterferien-Resort                  Saal u. Kegel - Tel. Vauenstein 20 - Keller: J. Kadler</p>
<p><b>Konditorei Lohle, Altenberg</b>                  Bellestille Einfamilien für Winterferien  <b>Schützenhaus Altenberg</b> D. Altmann                  Arbeitervereinen und Sportern zur Einsicht empfohlen  <b>Waldschänke Raupenneist</b>                  Altenberg. Inb: Max Rade                  Zureichende - Mehreue Unterhalt - Strahlender                  Saalraum - Inmehrdamen von Vereinen erbeten</p>	<p><b>Hotel Stadt Seipitz, Geising</b> D. Seiber                  Vollständig erneuert - Schöne Fremdenzimmer - Tel. 135  <b>Schützenhaus in Geising</b>                  Vereinen und Gesellschaften zur Einsicht empfohlen                  Gute Liebermannung und Tanzsaal</p>	<p><b>Unterer Gasthof, Senhe i. Erzg.</b>                  Betten u. Wägenzimmer - Tanzsaal - Spielplätze  <b>Gasthof Falkenhain</b> Telefon Ritzdorf 150                  (am Mollberg) - Liebermannung - Fremdenzimmer  <b>Buschmühle</b> Station vor Ritzdorf                  30 Betten - Vorzügliche Verpflegung zu jeder Jahreszeit  <b>Schenk's Gasthof, Schmiedeberg</b>                  Fremdenzimmer - Fremdenzimmer - Auto-M Garage</p>
<p><b>Zur Post, Altenberg i. Erzgeb.</b>                  Fremdenzimmer u. Saal - Telefon Vauenstein Nr. 41                  Fremdenzimmer - Fremdenzimmer  <b>Griehbams Restaurant u. Café, Geising</b>                  Fremdenzimmer - Fremdenzimmer - 2 Minuten vom Bahnhof  <b>Hotel Stadt Dresden</b>                  Geising. Am Altmarkt                  Fremdenzimmer - Fremdenzimmer - (Hoher Gesellschaftssaal)                  Regelbath - Kegelbahn - Telefon Amt Vauenstein 17                  Keller: Richard Schramm</p>	<p><b>Musikant</b> in allen Sports und Vereinen                  angelegentlichst erbeten  <b>Verkehrsbüro Geising.</b> Telefon Vauenstein 163  <b>Gasthaus Drei Linden, Lauenstein</b>                  Beliebter Sportplatz - Liebermannung  <b>Grenzsteinhof</b> (über) Georgenfeld                  Einfache meine Sozialitäten allen Winterferien                  gute Verpflegung - Liebermannung. Keller: Rade  <b>Gasthaus zu Rehefeld i. Erzgeb.</b>                  Vorzügliche Mittagskost - Liebermannung - Spielplätze                  (10 Meter) D. Seiber</p>	<p><b>Hotel zur Post, Schmiedeberg</b>                  Fremdenzimmer - Fremdenzimmer - Spielplatz  <b>Klippermühle, Tharandt</b> Telefon                  200                  Vorzügliche Speisen und Getränke - Fremdenzimmer  <b>Albert-Salon Tharandt</b>                  5 Minuten u. Bahnhof - Vorzügliche Speisen u. Getränke                  (Gute Konditorei und Kegelbahn)                  Neben Freizeitschulung mit wissenschaftlichen Vorträgen                  jeden Sonntag eine Ballnacht - Telefon Tharandt 134</p>

**Der Glöckner von Notre Dame** das Riesen-Filmwerk **erscheint demnächst**

**Restaurant zum Kirckberg**  
 Dresden-Koblenz, Altmarkt Nr. 17  
 Zwischen den 21. und Sonntag den 28. November  
 besondere Verpflegung mit Kostümfest.  
 Unterhaltung in besten Saal - Mische und  
 7 Uhr bis 10 Uhr  
 Vorstand: Paul Lange und Frau.  
 Steinstr. 15  
 Tel. 20010

**Eldorado**  
 auserwählter öffentlicher  
**Tanz**  
 jeden  
**Freitag und Sonntag** 1924

**SARRASANI**  
 Täglich 7 1/2 Uhr, Sonntags 3 und 7 1/2 Uhr  
 Nur noch 3 Tage!  
**Das Autorennen in der Luft**  
 die größte Sensation der Welt  
 sowie die **Span. Stierkämpfe**  
 und das übrige  
**Riesen-Programm.**  
 Das Andrange wegen billigen Karten im  
 Vorverkauf: Re-Na. ab 10 Uhr früh  
 Circuskasse.

**Leder - Ausschnitt**  
 zeitgemäß billigst, sowie sämtliche  
 Schuhmacher - Bedarfsartikel  
 kann man vorbestellen bei  
**Gust. Uhlig Nachfl.**  
 Weiße Gasse 5 (Ecke Probenstraße).  
**Briesnitz.** Schellnack und die Dresdner  
 Schriftleitung sowie sämtliche  
 Literatur nimmt entgegen  
 Colporteur Ernst Meide. Bismarckstraße.

**ALHAMBRA**  
 LICHTSPIELE  
 TIVOLI-PALAST  
 DRESDEN-A., WETTINERSTRASSE 12

TÄGLICH DER II. UND LETZTE TEIL  
 VON D. W. GRIFFITHS WELTFILM:  
**INTOLERANZ**  
**Triumph der Liebe**

Ein erschütterndes Menschenschicksal aus  
**der Gegenwart**

Beginn der Vorstellungen:  
 Werktags: 6 und 8 1/2 Uhr  
 Sonntags: 4, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr

**Verloren!!!**

Alle Federwaren, den Sie zur feinsten  
 Ware ausarbeiten. Haben Sie nur wenige  
 guten Qualitäten u. billigen Preise für  
**Woll- und Baumwollwaren**  
 Damenmäntel u. Damenkonfektion  
 Strickjaden, Sport- u. Klubwesten  
 Damenhüte in allen Neuheiten  
**Gebh. Kohl & Co.**  
 Freiburger Platz 22/24.

**Auf Teilzahlung**  
 Herren- und Damenkonfektion, Gardinen,  
 Möbel, -Bücher, -Bücherwagen  
**Oskar Freudenfels**  
 früher Julius Ittmann  
 jetzt: Ostra-Allee 17, 1  
 Geschäftszeit: 9-7 Uhr. 1924

**Die neuen Hüte**  
 Gm. 6.00, 7.50, 8.50, 9.00, 10.50  
**Strassburger Hut-Bazar**  
 Wettiner- u. Zwingersstr. Ecke

Achtung! Kein Gefrierfleisch!  
**Hammelfleisch . . . 80-90**  
**Gewlogtes . . . 100**  
**Gewlogtes, halb und halb . . . 120**  
 feinste alle anderen Fleisch- u. Wurstwaren empfiehlt  
 an den billigen Lagerpreisen  
**G. Honnig, Kronprinzenstraße 14.**

**Sie kaufen gut und vorteilhaft**

<b>Kredit</b> Herr.-Dorsch.-Knab.- <b>Anzüge</b> Hosen	<b>Kredit</b> Herr.-Dorsch.-Knab.- <b>Mäntel</b> Joppen	<b>Kredit</b> Herren- und Damen- <b>Stoffe</b> Schuhwaren	<b>Kredit</b> Tuch-Beil-Gold- <b>Wäsche</b>	<b>Kredit</b> Damen- und Mädchen- <b>Mäntel</b> Kostüme	<b>Kredit</b> Damen- und Mädchen- <b>Kleider</b> Röcke
---	--	--	---	--	---

Grosse Auswahl      Zahlungserleichterung      Grosse Auswahl

**4 Wallstraße Schwarz Wallstraße 4**

**Garderobe**  
 auf Teilzahlung in guten  
 geringe Qualitäten  
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Herrens:** Hüte, Mäntel, Joppen, Anzüge  
**Damen:** Mäntel, Kleider, Röcke, Kostüme  
 Erfah. für Maharbeit.  
**M. Langer**  
 Brunnstraße 13, 1. Etage. 1924

**Bieschen.** Dresdner Volkszeitung  
 (hohle Partikularität u. davor  
 Annahme von Inseraten u. Zeitschriften-  
 Paul Bieschen, Oktober Str. 12, Dresden.

# 8 Schlager *unserer eigenen Fabrikation in* Herren-Kleidung



<b>Winter-Ulster 58</b> schwere, dunkel-gemust. Ware, m. angewebte Rück-seite, mod. Form.	<b>Sakko-Anzug 58</b> braun, Cheviot, mit farb. Streifen, mod. Form, auf 3 Knopf.	<b>Winter-Ulster 78</b> solide Qualität, in eleg. Ausmusterung, mit Rückengurt.	<b>Sakko-Anzug 86</b> dunkelgrün, blau, schwz., m. Nadel-streifen, feinste Verarbeitung.	<b>Winter-Ulster 98</b> braun gemust., el. Ausführung und Form, mit ange-webt. Rückseite.
<b>Sport-Anzug 48</b> steilig, grau gemustert, beste Qualität, fescbe Form.	<b>Ski-Anzug 68</b> aus schwerem blauen Melton, neue Norweger Form, mit weiter Hose.	<b>Smoking-Anzug 98</b> Strich-Kammgarn, seidene Revers, elegante Ausführung.		

Beachten Sie die Sonder-Ausstellung obiger Artikel in dem dafür kenntlich gemachten Fenster!

## Rob. Eger & Sohn

Nur Johannstraße

Eckhaus Weiße Gasse



**SCHMELZER**  
 Ständige Nähmaschinen - Ausstellung  
 führender deutscher Nähmaschinenwerke  
**Plaff x Phoenix x Adler**

FRIEDRICH WENDEL  
 Geschichte in Anekdoten



Zu haben in der  
 Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10  
 und ihren Filialen.

### Qualitätswaren für wenig Geld

#### Ultimo

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

- Damen-Atlas-Spangen u. Pumps für den Ball . . . 4.95
- Damen-Schnür- und Spangenschuhe nur . . . 5.95
- Herren-Rindbox-Agraffen nur . . . . . 7.95
- Damen-Lack-Schnürschuhe nur . . . . . 10.95

Alle andern Artikel, wie Arbeitsschuhe, Filz- und Leder in großen Mengen zu allerbilligsten Preisen vorrätig.

*Alrak*

DRESDEN-A., Marienstraße 12

Seidentrikot M. 3.00 per Meter  
 Stumpf-Wollwaren - Klubwesten  
 Trikothaus, Firlasche Straße 58, Hg. 1. 10.1253

#### Kredit bis 6 Wochen Ulster-Anzüge

Paletots, Joppen, Gummimäntel,  
 Hosen für Beruf, Straße u. Sport . . . . . 4.50 an  
 Respektvolle Damen-Winter-Mäntel u. Kostüme  
**Kandel Nevegassee 11**  
 zwischen Strasser u. Zerrenthaler.

#### Zeit ist Geld!

Berechnungstabellen f. Krankenkassen-, Erwerbslosen- und Invaliden-Versicherungsbeiträge der Arbeitnehmer sowie Steuerabzugstabellen.  
 Diese Tabellen ersparen % Arbeitszeit.  
**Preis: 50 Pl.**

Volksbuchhandlung \* Wettinerplatz 10

und ihre Filialen:  
 Neustadt: Königbrücker Straße 3 | Striesen: Schandauer Straße 8b  
 Johannstadt: Gerokstraße 58 | Lübnitz: Kesselerstraße 19

Betten - Räder  
 Tischen  
 (erhältlich), bill. Preis,  
 Lieferung, zu best.  
 Oppe wtr. 19. 1. 1925

**Hosen**  
 sehr preiswert.  
 Auf Bestellung.  
**Schwarz**  
 4 Wolke. A. 1124

**Anzüge**  
 auf Bestellung fertigen  
 Sie billig nur  
 Zschöckstraße 26, 1.

Alte  
**Schallplatten**  
 tauscht und kauft  
**Noack**  
 Bürgerstr. 8.

Shelling, neu u. alt, sehr  
 gute Bedarf, besonders  
 Dürer 17. P. Sonntag  
 (nur erhält) Wählstuf-  
 mod. Rühr-, Schmelz-  
 Vertigo, Schmelz-  
 zu verkaufen 10 158  
**Lehmann, Schüler**  
 anfr. 15

**Schlosser-  
 Anzüge**  
 (Zellulose)  
 Oberläufiger  
 Befeldungshand  
 Gelehrte. 21. 16154

**Krawatten**  
 E. J. Nicolai  
 Grauentstraße 8, parter-  
 über Riezzerstein 10-21

Sie erreichen



**Sören Swed**



### Verbandstag der gemeinnützigen Bauvereinigungen

Der Verband der sächsischen gemeinnützigen Bauvereinigungen, e. V. Dresden, hielt am Sonnabend den 22. und Sonntag den 23. November in Leipzig seine Jahreshauptversammlung unter dem Vorsitz des Herrn Stadtbauamtsdirektors Dietel, Dresden, ab. Der Sonnabend fand im Zeichen der Aufwärtsentwicklung des Verbandes und der großen Aufgabe, tatkräftig im kommenden Jahre an der Behebung der Wohnungsnot mitzuarbeiten; während der Sonntag den wissenschaftlichen Fragen gewidmet war. Im Besonderen des Leipziger Marzhauses sprachen Herr Professor Dr. Schäfer, Dresden, über „Grundlegende Fragen aus der Wohnungswirtschaft“ und Herr Justizrat Klinke, Berlin, über „Aufwertung und Goldbilanz“. Außer mehreren hundert Vertretern sächsischer Bauvereinigungen und Bauvereinigungen waren eine große Anzahl Vertreter der Regierung, sächsischer Groß- und Kleinrenten, Reichsbahnverwaltungen, Landesversicherungsanstalt, Kreditanstalten usw. zu den Tagungen anwesend. Die Verarbeitung der Tagesfragen verläuft bis zu der einstimmig angenommenen Entschließung. „Das die Behebung der Wohnungsnot nicht durch sofortigen Neubaubau zur freien Verfügung, sondern nur durch planmäßige Verwendung öffentlicher Mittel unter Mitwirkung der gemeinnützigen Bauvereinigungen in einem längeren Zeitraum erfolgen kann.“

Er erwartet deshalb von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften.

1. Eine planmäßige Wohnungswirtschaft dergestalt, daß öffentliche Mittel in Form von zinslosen Darlehen auf einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden, die vorwiegend in Verfolg der Verbesserung des Arbeits- und Wohlfahrtsministeriums vom 6. April 1924 dem gemeinnützigen Wohnungsbau zugeführt werden.

2. Der größere Wert auf die Tilgung als auf die Verzinsung der Mietzinssteuerhypotheken gelegt wird.

3. Erhöhung des Mietzinssteueranteils für den Wohnungsbau auf mindestens 15 Prozent.

4. Bemessung der Hypotheken in größerer Kapazität als bisher an die tatsächlichen Verhältnisse. Wo entgegen der Wohnungsmangelverordnung bei Bewährung von Darlehen die Vergütung der Wohnungen durch die Wohnungsbauer mit geschätzt hat sich die Höhe der Hypotheken auf 90 Prozent der Herstellungskosten zu erstrecken.

5. Die Eintragung der Mietzinssteuerhypotheken an zweiter Stelle, um bei dem Mangel an privaten Hypotheken dem Bauenden die Bewegungsfreiheit nicht zu unterbinden.

6. Befreiung der seit 1. Januar 1924 erstellten Wohnungen von der Mietzinssteuer, um für diese Wohnungen die Mieten tragbar zu gestalten.

7. Schaffung eines Ausgleichsfonds durch Zuführung eines angemessenen Teiles der Mietzinssteuer zum Zwecke gleichmäßiger Verdringung der Bedürfnisse in der Wohnungsbauvermittlung, insbesondere auch zur Umsiedlung. Bei der Verteilung dieser Mittel soll neben anderen Interessenträgern auch dem Verbands der sächsischen gemeinnützigen Bauvereinigungen Mitspracherecht gewährt werden.

8. Allgemeine Regelung der Erbbaurechtsverträge im Sinne der Verordnung über das Erbbaurecht vom 15. Januar 1919 zur Veränderung der Übertragung von Bodenwert und Wohnungsmiete.

9. Reichsgesetzliche Regelung des genossenschaftlichen Wohnungswirtschafts und Ablehnung der Einbeziehung der Genossenschaftswohnungen unter das Mietrecht.

### Briefkasten

**E. S. Wünschel.** Die Preise ändern sich. Ueber alle Fragen gibt Ihnen der Goldarbeiter Auskunft.

**M. S. L.** 1. Das Mietminderungsrecht gilt nicht für Bauvereinigungen und werden die Mieten von dem Vorstand festgesetzt. 2. Geschäftsstelle Dresden-A., Königstraße 1, 3.

**H. R.** 1. Wenn die Abfindung nach dem 1. Januar 1923 erfolgt ist, können Sie Antrag beim Versorgungsamt stellen. 2. Am 1. Oktober 1923 waren 1000 Papiermark = 2,57 Goldmark. 3. Das gewünschte Buch ist in der Volksbuchhandlung zu kaufen. 4. Sie müssen sich dieserhalb schon selbst an den Verwalter wenden.

Wählen Sie Ihre und Ihrer Kinder Zähne

**nur nach ärztlicher Vorschrift ohne schädliche Chemikalien, mit**

**Dr. Bahr's Zahnpulver „Nr. 23“**

Es ist schmerzlos, überträgt Keime und erhält zelllebens geunde, schneeweiße Zähne

In allen Apotheken und Drogerien

Das schönste Geschenk für die Gattin, Tochter oder Braut!

Was jedem Mädchen im Haus

Schaut allemal die Frau heraus!

Ein Familien-Schatz ist Bahr's großes

**„Lehrbuch der Wäsche“**

Mit über 1000 Abbildungen und 24 sorgfältigen Zeichnungen auf 3 neuen Schmitzblöcken. Der beste Leitfaden zur Herstellung und Behandlung von Wäsche aller Art sowie Haus- und Bettwäsche. Preis 5 Mk. Bahr-Schmitz, Schillerstraße 2 am Altmarkt. 11248

# Was sagen die Leute?

„Rahma buttergleich“ zur rechten Zeit erfunden! Für uns gibt es keine hohen Butterpreise mehr, denn wir kaufen nur Margarine

# Rahma buttergleich

Man verlange beim Einkauf von „Rahma buttergleich“ gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“.

## Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Detail-

### Geschäfts-Auflösung!

**20-40 Proz. unter meinen bekannten niedrigen Preisen**

Jedermann An-let hierdurch endlich Gelegenheit, den ersehnten Winter- u. Weihnachtsbedarf fast zur Hälfte des regulären Wertes zu decken. Eine solch vorteilhafte

**Einkaufs-Chance steht einzig da**

und möchte im eigenen Interesse von niemand versäumt werden!

### Mein gesamtes Warenlager

nur erstklassige Qualitäten und letzte Neuheiten

bietet reiche Auswahl

#### Für Damen:

in Mänteln, Kostümen, Kleidern, Röcken, Blusen, Strickjassen, Jumpers, Trikots, Handschuhen, Strümpfen, Leibwäsche, einisch und elegant, u. v. a.

#### Für Herren:

in Anzügen, Mänteln, Sportanzügen, Hosen, Sportbosen, Boxer u. Gummi-Mänteln, Lederschuhen, Windjassen, Lederschuhen, Klubweesen, Trikots, Socken usw.

#### Desgl. für Kinder

in Mädchen-Mänteln, -Strickjassen, -Strümpfen und Handschuhen in Knaben-Ültern, -Anzügen, -Hosen, -Lodenkragen usw.

Der Total-Ausverkauf dauert nur ganz kurze Zeit! Beginn Sonnabend den 29. November, vormittags 1/2 9 Uhr

Ohne Rücksicht auf die Selbstkostenpreise bitte ich hierdurch jedermann ganz enorme Vorteile. Das gesamte Lager soll in kürzester Zeit geräumt sein, so daß auch der geringst Besoldete hier endlich Gelegenheit findet, ersuchte Wünsche für wenig Geld zu erfüllen.

Mein Total-Ausverkauf ist eine Sensation der Billigkeit!

## Modenhaus Frauenstrasse

Inhaber Otto Besser

Frauenstraße 2a am Altmarkt

### Staunen erregend!

## Billiger Weihnachts-Verkauf!

Für wenig Geld praktische Weihnachtsgeschenke!

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

Damenmäntel aus strapazierbarem Winterstoff in vielen Farben	8.00	Leib- u. Bettwäsche	1.85
Damenmäntel aus flausch. einfarbig oder gemustert	11.50	Damen-Taghemd m. Trägern oder Applikation	1.45
Ebeviottfeld reine Wolle, elegante Garnierung oder bestickt	8.50	Damen-Taghemd m. Trägern oder Applikation in eleg. Ausführung	1.75
Bluse aus Schantafel-Winterstoff, moderne Ausführung	1.40	Damen-Beinkleider a. guatem. Semdentuch in eleg. Ausführung	1.95
Bluse aus Planel in reizenden Farbenneuheiten	3.50	Bettbezug 2 m lang, a. florid. Stoff, fert. genäht	4.70
Kleiderröcke aus gutem, strapazierbarem Winterstoff, elegante Formen	4.50	Rissen, dazu passend	1.40
Klubweesen gute, haltbare Qualitäten in praktischen Farbenformen	8.50	Bettbezug 3 m lang, weiß, a. gut. Semdentuch, fertig genäht	4.70
Rohlinge aus gutem, strapazierbarem Winterstoff, best. Schnitt, eleg. Ausführung	18.50	Rissen, dazu passend	1.40
		Bettbezug 2 m lang, bunt, prima Qualität, in verschiedenen Mustern	6.50
		Rissen, dazu passend	1.65
		Barwert-Unterrod ob. -Date von	2.40

Feiner gelangen zum Verkauf große Partieposten Herren-Normalhemden, M. 2.40, Normalhosen, M. 2.00, Männer-Barchenthemden, in Qual., M. 2.75, Winterstulpen, Unterhosen, Schürzen, Schlafdecken, Bettlaken zu spottbilligen Preisen.

Die Preiswürdigkeit unserer Waren wird nur von deren Qual. übertroffen!

## Dresdner Damenkonfektion G. m. b. H. Pillnitzer Straße 19

### Proletar. Heimstunden

Freigeistig - sozialistische Monatschrift für proletar. Literatur, Kunst, Dichtung und sozialistische Lebensgestaltung. Erscheint monatlich. Preis für das Abonnement 20 Pf.

### Laubegast.

Bestellungen an die Dresdner Volkszeitung, sowie zur Familienliteratur und Zeitungen nimmt entgegen. Alfred Seidel, Farbengast, Bischofstr. 1, pl.

# Seltene Gelegenheit

Auf meiner jüngsten Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, einen großen Posten eleganter, aus nur besten Stoffen gefertigter

## Herrn-Konfektion besonders preiswert einzukaufen

Nach Eingång der Sendungen stelle ich die Sachen zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf und bitte um Besichtigung ohne Kaufzwang

# Carl Meyer, Dresden=N.

Haupt-, Ecke Heinrichstraße

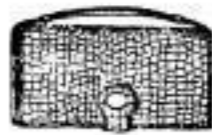
Haupt-, Ecke Heinrichstraße

Begründet 1858

Größtes Spezial-Geschäft der Neustadt

Begründet 1858

### Sehr billige Weihnachtsgeschenke



kauft man stets am vortheilhaftesten in der Lederwarenfabrik

**Th. Kitzinghoffer**  
49 Pillnitzer Straße 49

### Billigste Einkaufsquelle

Kolonialwaren, Zigarren, Zigaretten  
Spirituosen und Weinen.

### Sonderangebot in Badwaren

- Gemahlener Zucker . . . 1 Qlb. 32¢
- fl. Raffinade 10 Qlb. 3.70
- Geräpelte Kofosnub . . . 1 Qlb. 68¢
- Almas-Korinthen . . . 1 Qlb. 85¢
- Salzsaft . . . 1 Qlb. 95, 85 und 75¢
- Raffinanzug 10 Qlb. 2.70, 2.50

**Willy Starke**  
Ecke Leisniger Platz.

**Leinhaus Zentrum**  
Trompeterstraße 9, 1.

Gefühlszeit 9-12 Uhr, 2½-5 Uhr  
**Befeihung**  
von Brillanten, Uhren, Gold- und Silber-  
sachen, Uhren, Schmuckstücke usw. usw.

### An Alle!

Der große Weihnachtverkauf hat begonnen, und bringen wir, wie seit 40 Jahren bekannt, bei billigen Preisen und

**talantesten Zahlungsbedingungen**

- Damen-, Herren-, Kinder-
- Winter-Garderoben
- Schuhwaren • Teppiche
- Gardinen • Wäsche
- Weihnachtsmöbel**

Möbilsche, Holzschinder, Kuchentische,  
Frisierstühle, Schreibische u. Bessel,  
Schreibtische, Sofas usw. als Musterstücke.

Besuchen Sie unbedingt unsere großen Läden, um sich über die Qualitäten u. Preiswürdigkeit unserer Waren zu überzeugen.

# Fietze

Gruner Str. 2, I. u. II. Et.

### Billige Kurzwaren

- Ersatzseide . . . . . Rolle 4¢
- Schuhsenkel Mako, schwarz, für Herren und Kinder . . . . . Paar 5¢
- Miedergurt schwarz-weiß . . . . . Meter 5¢
- Maschinengarn Göggingen, farb., 50 Meter, in allen Farben . . . Rolle 6¢
- Sicherheitsnadeln schwarz-weiß, Neuheit, Dreieck-Aufmachung, Karton 8¢
- Körperband schwarz-weiß . . . . . Stück 8¢
- Halbleinenband weiß, 2 cm breit . . . . . Stück 10¢
- Druckknöpfe Marke „Gee“, schwarz-weiß 12 Dutzend 28¢

# Alsberg

### Fahrräder



Wahner  
Brennabor  
Mercedes  
Excelior  
Avanti  
Jupiter

**Schmelzer, Ziegelstr. 19**

Fahrradteile  
und sämtl. Zubehör  
in erster Qualität  
zu billigsten Preisen.



Extrastärke verarbeitete  
**Dauerwäsche**  
weiß und farbig, in aller  
Formen und Weiten reich-  
haltig, Spezialgeschäften  
Dauerwäsche Max Well,  
Schönerbergstr. 2, Herr-  
feld-Haus.

### KAFFEE- Sparmischung

mit 20% Bohnenkaffee 1 Pfd. M. 1.-  
mit 40% Bohnenkaffee 1 Pfd. M. 1.80  
stets frisch geröstet, empfiehlt  
**Kaffee-Groß-Rösterei**  
**„Ceylon“**  
Pillnitzer Straße 30  
Fernruf 13356  
Groß- u. Kleinverkauf

Kauft bei unsern Inserenten

### Der Weg lohnt sich!

- Kaschentücher für Kinder, Damen und Herren, Stück von 0.13
- Handtücher in guter Qualität, Stück von 0.33
- Handtücher für Bureau, Bettdeck. u. Haushalt, Stück von 0.34
- Bettdecken, in Halbtücher, 90 cm breit, Stück von 0.74
- Bettdecken, gute Qual., 110 cm breit, Stück von 0.90
- Jaletts, sowohl inordentlich u. hübsch, gute Qual., Stück von 1.95
- 100 cm breit, Stück von 2.10, 80 cm breit, Stück von 2.25
- Wäsche, bunt, in Cassel, 1 Bezug und 2 Stücken, Stück von 9.95
- Stücken, 24 Ware von großer Haltbarkeit, 1 Bezug und 2 Stücken, Stück von 10.15
- Stangenleinen, gute Qualität, 1 Bezug u. 2 Stücken von 14.10
- Stücken, in Cassel, 1 Bezug u. 2 Stücken von 19.60
- Betttücher, Domini, Stück u. 21½ Halbleinen, Stück von 2.75

Besuchen Sie mich in Ihrem eigenen Interesse ganz unverbindlich

**H. Engemann**

Dresden=N., Pirnaische Straße 48, neben Restaur. Königsberg.

### Die glänzendste Auswahl

der tenangebunden ersten deutschen

### Nähmaschinen

Marken Singer u. Husler u. Anker  
Geben Sie nur  
**23 Wallstraße 23**  
Reparatur - Werkstätte  
Wahlung über bei Bestellung mit Inhalt.

**SIL**

Das prachtvollste Schneeweiß  
peigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.

**SIL** Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel  
als Zusatz zur Seifenlösung gebraucht, ersetzt die umständliche Rasenbleiche.  
— OHNE CHLOR —

# Sonnabend 8 1/2 Uhr

beginnen wir in  
**sämtlichen vergrößerten Abteilungen**  
 unserer **beiden Häuser**  
**Kesselsdorfer Str. 5 u. 9**  
 mit einem **großen**

# → Weihnachts-Vorverkauf

Bei kleiner **Anzahlung**  
 legen wir gekaufte **Waren** bis  
**Weihnachten** zurück

Mit dieser großzügigen Veranstaltung geben  
 wir Ihnen **Gelegenheit**, schon jetzt  
 Ihren **Weihnachtsbedarf** zu decken

Jeder Käufer erhält einen **Wand-**  
**kalender** und jedes Kind ein  
**Geschenk gratis!**

## Damen-Wäsche

- Damen-Taghemden** 95  
aus gutem Wäschestoff, Träger und Achsel-  
schluß mit Stickerei und Bogen 2,95, 1,95,
- Damen-Beinkleider** 95  
geschlossen, mit reicher Stickerei und Bogen 2,95, 1,95,
- Prinzeß-Unterröcke** 1,95  
extra lang, aus feinem Wäschestoff mit Hohl-  
saum und Stickerei . . . . . 3,95, 2,95,
- Barchent-Nachtjaken** 2,95  
aus gutem Körperbarchent, mit Bogen garniert 3,75, 3,45,
- Untertalben** 95  
aus feinem Wäschestoff, auch Jumperf. dabei,  
mit dr. Stickerei u. Banddurchzug, 2,95, 1,95,
- Damen-Taschentücher** 75  
gebogt und bestickt, im Karton 3 Stück 95,
- Hemdosen** 2,95  
aus feinem Wäschestoff, mit Stickerei Stück
- Wischtücher** 35  
reinleinen, halbl. und Baumwolle, rot-weiß,  
blau-weiß, grau-rot kariert, Stück 75, 65, 58,

## Kleiderstoffe

- Blusenstoffe** 95  
in schönen Streifen, Popelingebebe Meter
- Kleider-Velour** 95  
Streifen und Karos Meter 1,65, 1,45,
- Kostümstoffe** 2,45  
ca. 130 cm breit, reine Wolle, solide Farben Meter
- Rockstreifen u. Karos** 2,25  
gute Sergeware, ca. 100 und 105 cm breit  
Meter 3,75, 2,65,

## Schürzen

- Wiener Schürzen** 95  
aus gestreiftem Waterstoff mit Volant . 1,25,
- Jumperschürzen** 1,25  
aus gestreiftem Waterstoff, mit Tasche . 2,25
- Jumperschürzen** 1,25  
aus Kretonne und Satin, hübsche Dessins . . . . . 2,75, 2,25, 1,45,
- Mädchen-Hängerschürzen** 95  
aus gestr. Waterstoff m. Tasche, Gr. 40-50, Stück
- Knabenschürzen** 95  
mit 2 Taschen, Größe 40-50 . . . . . Stück

## Herren-Artikel

- Oberhemden** 5,95  
aus gutem gestr. Perkal, mit einem harten und einem weichen Kragen
- Selbstbinder** 75  
aus Seide, in schönen Dessins . . . . . 1,25, 95,
- Schleifen- u. Strickbinder** 35  
in den wundervollsten Streifen, gute Qual., 45,
- Oberhemdenersatz** 1,95  
aus la Perkal schöne Streifen, ein. harten u. ein. weich. Krag.

## Baumwollwaren

- Körper-Barchent** 95  
gebleicht, ca. 75 und 80 cm breit, schwere Ware, Meter 1,45, 1,25,
- Rohnessel** 55  
kräftige, westfälische Ware, ca. 80 cm breit . . . . . Meter 65,
- Hemdenbarchent** 75  
einseitig u. zwei-  
seitig geraut, gestreift . . . . . Meter 85,
- Züchen** 95  
in schlesische Ware, Deckbett-  
breite 175, Kissenbreite . . . . . Meter
- Schürzenstoffe** 1,25  
ca. 116/120 cm breit,  
schlesische Ware, in vielen Streifen, Mtr. 1,65,
- Hemdentuche** 65  
ca. 80 cm breit, fein-  
und starkfädige Ware . . . . . Meter 95,
- Schlafdecken** 2,45  
140x190 cm, grau mit  
Kante und getigert . . . . . Stück 2,95,
- Stangenleinen** 1,35  
erprobte Qualität,  
Deckbettbreite 2,25, Kissenbreite . . . . .
- Schürzen-Kretonne** 95  
ca. 80 cm  
breit, in den schönsten Dessins, Meter 1,25,

## Strümpfe/Handschuhe

- Damen-Trikohandschuhe** 95  
halbgefüttert . . . . . Paar
- Damen-Strickhandschuhe** 1,25  
und Trikot, halb gefüttert . . . . . 1,45,
- Herren-Trikohandschuhe** 75  
halbgefüttert, teils auch angeraut . . . . . 1,25,
- Herren-Strickhandschuhe** 95  
soweit Vorrat . . . . . 1,95, 1,45,
- Kinder-Handschuhe** 95  
gestrickt . . . . . 1,45, 1,25,
- Damen-Strümpfe, Ia** 1,25  
Seidenflor, schwarz und farbig . . . . . 1,95, 1,45,
- Damen-Strümpfe** 45  
mit verstärkter Ferse und Spitze, kräftige Qualität . . . . . 95,
- Damen-Strümpfe, Ia** 95  
Mako, schw. u. leder, unsere Spezialmarke, 1,45, 1,95,
- Damen-Strümpfe, kunstseidene** 1,25  
II. Wahl, schwarz und farbig, soweit Vorrat
- Herren-Socken, Baumwolle, glatt** 45  
gestreift und kariert . . . . . 95, 75,
- Herren-Socken, Ia** 1,95  
reine Wolle, schwarz, teils auch in schönen Streifen, 2,25,
- Strapazier- u. Schweißsocken** 45  
soweit Vorrat . . . . . 75,
- Kinder-Strümpfe, reine Wolle** 95  
schwarz und leder, alle Größen . . . . . Gr. I

## Damen-Konfektion

- Seidentrikot-Jumper** 3,95  
in den schönsten Farben . . . . . 5,95, 4,95,
- Hausröcke, dunkel gemustert und** 95  
schwarz-weiß . . . . . 1,95,
- Damen-Kleider**  
aus Velour, aparten Streifen und reinwollen. Cheviot  
Serie I Serie II Serie III  
7,95 5,95 5,45
- Mäntel** 8,50  
aus molligem Flausch und flausch-  
artigen Stoffen, gemustert 17,50, 14,50, 12,50,

# „Saxonia“

Dresden-Löbtau

Kesselsdorfer Straße 5 u. 9

# Der Herr und seine Kleidung

- Oberhemd**, weiß, vorzüglich, Hemd, auch Blau- u. Rot, m. Mansch 7.75, o. Mansch. **750**
- Oberhemd**, vorzügl. Verfal. rein weiss, m. 2 Krage 14.50, 13.-, 8.50, m. 1 Kr. **590**
- Oberhemd**, prima gestreifter Jopit, mit 2 Krage ..... **975**
- Herren-Sporthemd**, farbig, alt, Baumwolle, mit 1 Krage. **890**
- Herren-Schlafanzug**, Jopit u. Hose, einfarbig, u. gestr., 26.-, 23.-, 21.-, 17.-, **13.-**
- Herren-Taghemd**, Hemden, St. 7.90, 5.85, 4.90, i. Röcherband, 7.25, 5.50, **390**
- Herren-Nachthemd**, bestes Hemden, m. Werten, St. 12.-, 9.-, 7.50, 6.50, **595**
- Stehumlegekragen**, vierfach, moderne Formen, 4 1/2 bis 6 cm hoch, **1.45, 1.85, 1.-**
- Herren-Hosenträger**, prima Gummi, Paar 3.-, 2.50, 2.-, 1.70, 1.40, 1.10, **.90**
- Selbstbinder**, neue Muster und Streifen, St. 8.-, 6.50, 4.-, 3.-, 2.50, 1.80, 1.60, 1.40, **125**
- Kragenschoner** in Seide und Kunstseide, apart. Streif., 31.-, 24.-, 10.-, 8.75, 5.25, **290**
- Herren-Handschuhe**, Tricot, reine Wolle, Paar 3.-, in Tricot, m. geraucht, Paar **150**
- Herren-Prom.-Samaschen** mit Lederbesatz u. Lederriegel, gute Ausführung, Paar **550**



## 4

### Schlager

**49.-**

Wintermantel aus modellarbenen, halbarem Nord, mit breiten Reifungen, Rückenpart und Falte, ganz besonders preiswert. .... **49.-**

**24.-**

Herren-Sakkoanzug, auf drei Knopf gearbeitet, dunkelgrün, dunkel, moderne Form, Hose mit Umschlag, äußerst preiswert. **24.-**

**17.75**

Winterjoppe aus ultraleinem Uden, anreizende Falten, warm schützend, besonders preiswert. .... **17.75**

**27.-**

Herren-Lodenkleider aus prima einfarbigem Grindloden, Hermelin mit Gehirngutunter, gut umdrückbar, **27.-**

# Grosser Verkauf

<b>Burschen-Wintermantel</b> <small>in Valetot- und Schlüpfersform, aus modernen Plausch- und anderen Stoffen. .... <b>32.-</b></small>	<b>Herren-Skianzug</b> <small>aus Stinud, Tricot und imprägniert Stoff, in Rortwegert und anderen Formen. .... <b>27.-</b></small>	<b>Sti- und Sportmütze</b> <small>in verschiedenen Stoffen und neuesten Formen, sehr preiswert. .... <b>2.90</b></small>	<b>Herren-Hut</b> <small>aus pa. Wolle, moderne Form, mit und ohne Hand-einfassung, schöne Farben. .... <b>4.90</b></small>
<b>Herren-Wintermantel</b> <small>Valetotform, in Plausch- u. andern Stoffen, breite Reifung, Rückengurt und Falte. .... <b>48.-</b></small>	<b>Herren-Sakkoanzug</b> <small>aus guten, wollenen Stoffen, ein- und zweireihige Sakko, Hose mit Umschlag. .... <b>38.-</b></small>	<b>Herren-Sportjoppe</b> <small>breitform, in Nord, Manchester und Homespun, gute Qualitäten. .... <b>7.50</b></small>	<b>Herren-Beinkleid</b> <small>zum Einlangen passend, in verschiedenen modern Streifen, besonders preiswert. .... <b>9.70</b></small>
<b>Herren-Wintermantel</b> <small>aus gutem, schwarzem Stoff, mit Samitragen, moderne Form. .... <b>56.-</b></small>	<b>Herren-Sportanzug</b> <small>breitform, mit Drecks, aus strapazierfähigen, für den Sport geeigneten Stoffen. .... <b>49.-</b></small>	<b>Herren-Windjace</b> <small>aus gutem, imprägniertem Stoff, in feldgrau, Braun und oliv, besonders preiswert. .... <b>11.80</b></small>	<b>Herren-Anzugstoff</b> <small>in verschiedenem gestreutem, ca. 145 cm breitem Homespun und Cheviot. .... <b>6.75</b></small>
<b>Herren-Wintermantel</b> <small>Schlüpfersform, aus modernem, hartem Homespun, mit Heberlars, weisse Form. .... <b>68.-</b></small>	<b>Smoking- u. Lanzanzug</b> <small>mit und ohne Seidenspiegel, aus besten schwarzen Stoffen. .... <b>98.-</b></small>	<b>Herren-Mantelstoff</b> <small>in hellen und dunklen Plauschstoffen, zum Teil mit angetriebenem Futter, ca. 150 cm breit, Wix. <b>9.90</b></small>	
<b>Herren-Wintermantel</b> <small>Valetotform, aus warm, woll. Plauschen, Ratind u. Homespun, eleg. Raff. Rückengurt u. Fall. <b>119.-, 87.-</b></small>	<b>Haus- u. Morgenjoppe</b> <small>aus mulligen Stoffen, offene u. geschlossene Form, mit Kragen und Schürzeinfassung. <b>65.-, 49.-</b></small>		
<b>Herren-Lederjace</b> <small>in braunem Nappa- und schwarzem Chromleder, Rückengurt und Kufftaschen. .... <b>85.-</b></small>	<b>Herren-Schlafrod</b> <small>aus warm, mullig, Plauschen, mit kariert. Schlaf-tragen, Kragen u. Schürzeinfassung. <b>74.-, 68.-</b></small>		
<b>Herren-Sportpelz</b> <small>mit farbigem Lederzug, modernem Gefütter und Gefätragen. .... <b>69.-</b></small>			

Unsere Kredit-Abteilung bietet erleicht. Zahlungsbedingungen / Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer  
 Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende umgehend alle Bestellungen

# RENNER

**MODE HAUS**

**DRESDEN ALTMARKT**

Telegramm-Adresse: Woderrenner, Dresden      Fernsprecher: 2 5 3 2 1

Nach der Orkheit  
 früherer Abteilungen. Sie sind aus mit Tücheln, insbesondere waren  
 über dem weissen Mann. Temp. auch von 20 bis 30  
 Frisch, oft glatter. "Echtheit" "Temperatur" in dem formal auf  
 kann auch mit einem Inhalt erfüllt werden, den der manachide,  
 organische und industrielle Ausbreyer unterziehen. Man  
 bei einer Prüfung an der Universität  
 Das ist die  
 von einer Prüfung an der Universität



